Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

5. Jahrgang • Januar 2004

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Petra Rose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-2516/3516
Telefax: 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2004 01

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
. . .	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich
aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze 5

Verbraucherpreisindex im November 2003 • „Meister-BAföG“ im Jahre 2002 • Viehhaltungen und Viehbestände Anfang November 2003 • Industrieproduktion im Oktober 2003 • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2003 • Bauproduktion im Oktober 2003 • Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im dritten Quartal 2003 • Bauhauptgewerbe Januar bis September 2003 • Baupreisindizes im November 2003 • Außenhandel im September 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Oktober 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Oktober 2003 • Unternehmensinsolvenzen im dritten Quartal 2003 • Entwicklung der Anschaffungs- und Unterhaltungskosten von Kraftfahrzeugen • Regionale Entwicklung der Wirtschaftsleistung 1991 – 2001

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis August 2003	32
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende November 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	10
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Oktober 2003 nach Wirtschaftszweigen	12
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2003 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken	16
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Oktober 2003 nach Wirtschaftszweigen	20
	Betriebe, Beschäftigte im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2003 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	20
Preise	Verbraucherpreisindex im Dezember 2003	21
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken	22
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	24

Inhalt

Noch: **Umwelt**	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	28
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2001	31
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	31
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		33
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		38
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch NRW 2003 – mit CD-ROM	62
	Kreisstandardzahlen NRW 2003; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2003; Die Gemeinden NRWs 2003 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	63
	Statistik regional 2003; Statistik lokal 2003; NRW regional 2003; Datenspektrum; Datenprofil	64

Statistik in Kürze

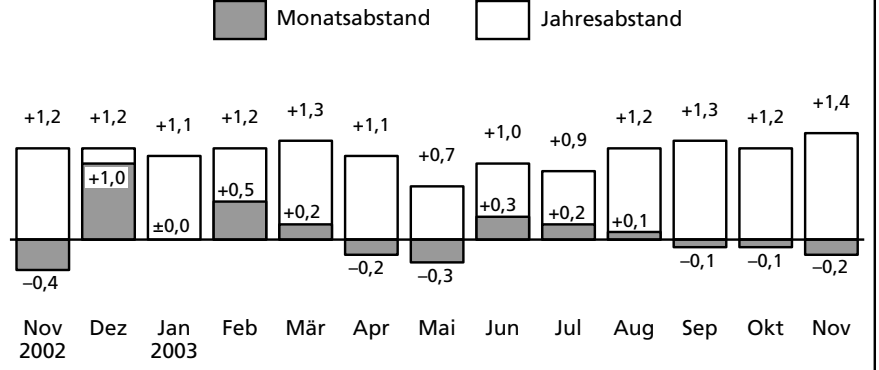
Verbraucherpreise im November 2003

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex im November 2003 gegenüber November 2002 um 1,4 Prozent gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober 2003) sank der Index um 0,2 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr (November 2002) stiegen die Preise für Nahrungsmittel um 1,4 Prozent, darunter saisonabhängige Nahrungsmittel um 4,9 Prozent (z. B. Frischobst +4,0 Prozent, Frischgemüse +3,6 Prozent). Für Haushaltsenergien mussten 5,1 Prozent mehr aufgewendet werden als ein Jahr zuvor (Gas +7,1 Prozent, Strom +5,9 Prozent, Heizöl +3,2 Prozent).

Im Monatsabstand, also gegenüber Oktober 2003, verbilligten sich Pauschalreisen (–5,0 Prozent) und Beherbergungsdienstleistungen (–2,2 Prozent).

Verbraucherpreisindex (Basis 2000 = 100)
– Veränderungen in Prozent –



Grafik: LDS NRW

Für die ersten elf Monate 2003 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Jahresveränderungsrate von +1,1 Prozent (Januar bis November 2002/2001: +1,4 Prozent).

„Meister-BAföG" im Jahre 2002

13 800 Personen in NRW erhielten im Jahre 2002 „Meister-BAföG" (korrekt: Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz). Anhand vorläufiger Ergebnisse waren das 2 900 Personen oder 26,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der Frauenanteil an den Geförderten belief sich auf 21,0 Prozent (Vorjahr: 16,9 Prozent).

Der Zuwachs bei der Zahl der Geförderten ist vor allem auf die Anfang 2002 in Kraft getretene Reform des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes zurückzuführen. Ziel der Reform ist es, mehr Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung und Existenzgründer zu fördern; neu ist auch die Ausdehnung der Förderung auf den Gesundheits- und Pflegebereich.

Besonders gut wird die Möglichkeit einer Fortbildung in Teilzeitform angenommen:

Nach dem AFBG*) Geförderte und bewilligte Fördermittel 1996 bis 2002

Jahr	Geförderte Personen		Bewilligte Fördermittel	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter als Darlehen
	Anzahl		EUR	
1996	6 212	770	33 254 000	29 922 000
1997	10 957	1 565	45 316 000	39 441 000
1998	11 900	1 818	42 937 000	37 192 000
1999	11 550	1 860	42 528 000	36 859 000
2000	10 708	1 828	39 523 000	34 280 000
2001	10 921	1 844	41 779 000	36 004 000
2002	13 800	2 900	67 924 000	45 752 000

*) Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-BAföG")

Von den insgesamt 6 400 Teilzeitgeförderten waren 24,3 Prozent Frauen; in den Vorjahren hatte dieser Anteil bei maximal 16,2 Prozent gelegen. Bei den Vollzeitgeförderten lag die Frauenquote im vergangenen Jahr bei 18,1 Prozent.

An Fördermitteln wurden 2002 fast 68 Millionen Euro bewilligt, die als Darlehenszusagen (46 Mill. EUR) oder als Zuschüsse (22 Mill. EUR) gewährt wurden. Neu ist auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Darlehens zu den Prüfungs- bzw. Meisterstückkosten (363 000 EUR).

Statistik in Kürze

Viehhaltungen und Viehbestände Anfang November 2003

Rund 1,4 Millionen Rinder und 6,3 Millionen Schweine gab es nach Ergebnissen der repräsentativen Viehzählung Anfang November 2003 in Nordrhein-Westfalen. Damit verringerte sich die Zahl der Rinder binnen Jahresfrist um 0,8 Prozent, während sich der Schweinebestand um 2,9 Prozent erhöhte.

Die Zahl der Betriebe mit Rinderhaltung sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent auf 21 900. Der Bestand an Schlacht- und Mastkühen reduzierte sich um 22 Prozent auf 7 300 Tiere, während die Zahl der Milchkühe um 4,2 Prozent auf 398 000 anstieg.

Obwohl die Zahl der Schweine zunahm, verringerte sich die Zahl der Betriebe mit Schweinehaltung um 2,7 Prozent auf 15 900. Bei den Zuchtschweinen sank die Zahl der Haltungen um 7,9 Prozent auf 6 500. Damit setzte sich der Konzentrationsprozess in der Viehhaltung weiter fort. Anfang November 2003 wurden in NRW 2,6 Millionen Mastschweine gezählt, 3,2 Prozent mehr als im November 2002. Die Zahl der Ferkel erhöhte sich um 2,3 Prozent auf rund 1,7 Millionen Tiere; auch der Bestand an Zuchtsauen erhöhte sich um 3,5 Prozent auf 536 000.

Industrieproduktion im Oktober 2003

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion lag im Oktober 2003 um 2,0 Prozent höher als im Oktober des Vorjahres. Der Güterausstoß sank gegenüber September 2003 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,3 Prozent.

Für die vier Industrie-Hauptgruppen wurden unterschiedliche Produktionsentwicklungen gegenüber Oktober 2002 ermittelt: Die Herstellung von Investitionsgütern zog um 12,3 Prozent an und bei Verbrauchsgütern stieg der Güterausstoß um 1,7 Prozent. Produktionsrückgänge gab es bei Vorleistungsgütern (–2,9 Prozent) und Gebrauchsgütern (–6,6 Prozent).

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2003

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Oktober 2003 preisbereinigt um 2 Prozent höher als im Oktober des Vorjahres. Dabei nahmen die Inlandsbestellungen um 2 Prozent ab, während sich die Auslandsbestellungen um 9 Prozent erhöhten.

Wie die Übersicht zeigt, verlief die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich. Den stärksten Auftragsschub konnten mit +11 Prozent die Produzenten von Investitionsgütern verbuchen; hier stiegen die Inlandsbestellungen um 7 Prozent und die Auslandsnachfrage um 15 Prozent. Auch der Verbrauchsgütersektor verzeichnete eine höhere Nachfrage (+3 Prozent), die insbesondere von der Zunahme der Auslandsorders (+19 Prozent) bestimmt wurde. Bei den Vorleistungs- und den Gebrauchsgüterproduzenten lag die Nachfrage unter dem Ergebnis von Oktober 2002.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Oktober 2003 im Vergleich zum Oktober 2002

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	–3	–6	+3
Investitionsgütern	+11	+7	+15
Gebrauchsgütern	–2	–1	–5
Verbrauchsgütern	+3	–3	+19
Insgesamt	**+2**	**–2**	**+9**

Bauproduktion im Oktober 2003

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Oktober 2003 um fünf Prozent niedriger als im Oktober 2002. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um sieben Prozent und im Tiefbau um zwei Prozent.

Im Hochbau konnten die Produktionsrückgänge im gewerblichen und industriellen Hochbau (–13 Prozent) und im Wohnungsbau (–3 Prozent) durch die höhere Produktion im öffentlichen Hochbau (+5 Prozent) nicht ausgeglichen werden. Innerhalb des Tiefbaus wurde eine Steigerung für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (+2 Prozent) ermittelt, die jedoch das Minus im Straßenbau (–9 Prozent) nicht kompensieren konnte. Die Produktion im sonstigen öffentlichen Tiefbau lag auf dem Niveau vom Oktober des Vorjahres.

Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes im dritten Quartal 2003

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im dritten Vierteljahr 2003 um 12 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung ist ausschließlich auf den Nachfragerückgang im Hochbau (–20 Prozent) zurückzuführen; im Tiefbau lag die Nachfrage auf dem Niveau des dritten Quartals des Vorjahres.

Innerhalb des Hochbaus mussten sowohl der gewerbliche und industrielle Hochbau (–36 Prozent) als auch der öffentliche Hochbau (–4 Prozent) Rückgänge hinnehmen; die – begünstigt durch die Vergabe einzelner Großaufträge – gestiegene Auftragsnachfrage im Wohnungsbau (+10 Prozent) konnte dieses Defizit nicht ausgleichen.

Für den Bereich des Tiefbaus wurden Nachfragesteigerungen für den Straßenbau (+3 Prozent) und den gewerblichen und industriellen Tiefbau (+2 Prozent) ermittelt. Im sonstigen öffentlichen Tiefbau sank die Baunachfrage im Vergleich zum dritten Quartal 2002 um 5 Prozent.

Das Bauhauptgewerbe Januar bis September 2003

Die knapp 1 400 Betriebe des NRW-Bauhauptgewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen erzielten in den ersten neun Monaten des Jahres 2003 mit 6,7 Milliarden Euro einen real um sechs Prozent niedrigeren baugewerblichen Umsatz als von Januar bis September des Vorjahres. Dabei sank der Umsatz im Hochbau um neun Prozent und im Tiefbau um drei Prozent. Pro Beschäftigten wurde für die ersten drei Quartale 2003 ein monatlicher Umsatz in Höhe von gut 9 970 Euro errechnet; das waren 5,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten sank von September 2002 bis September 2003 um über 9 100 (–11 Prozent) auf rund 73 500. Von ihnen waren 53 100 Arbeiter(innen) (–11 Prozent), 16 300 Angestellte (–11 Prozent) und 3 400 gewerbliche Auszubildende (–15 Prozent). In den letzten zehn Jahren sind in den Bauhauptgewerbe-Betrieben mit mindestens 20 Beschäftigten rund 79 000 Stellen weggefallen.

Von Januar bis einschl. September wurden im Bauhauptgewerbe NRWs insgesamt 1,25 Milliarden Euro Lohn (–9 Prozent) gezahlt. Rein rechnerisch erhielt jede(r) Arbeiter(in) mit durchschnittlich 2 400 Euro Lohn je Monat gut drei Prozent mehr als im September 2002. Die Gehaltszahlungen an die Angestellten beliefen sich auf 619 Millionen Euro (–8 Prozent), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von knapp 4 090 Euro (+3 Prozent) errechnet.

(Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise siehe Tabelle auf den Seiten 16ff.)

Baupreisindizes im November 2003

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im November 2003 um 0,1 Prozent über dem Ergebnis von August 2003 und um 0,2 Prozent über dem November-Ergebnis des Vorjahres. Der Index erreichte im November 2003 – berechnet auf der Basis 2000 = 100 – einen Stand von 100,2 Punkten. Das Baupreisniveau insgesamt hat sich demnach seit drei Jahren kaum verändert. Bei der Differenzierung der Bauleistungen nach Bauabschnitten (Rohbau-/Ausbauarbeiten) sind durchaus unterschiedliche Entwicklungen zu erkennen: Die Rohbauarbeiten lagen im November 2003 um 2,9 Prozent unter den Preisen des Jahres 2000, während sich die Preise für Ausbauarbeiten in diesem Zeitraum um 3,1 Prozent verteuerten.

Im Straßenbau lag der Preisindex mit 99,1 Punkten (Basis 2000 = 100) um 0,5 Prozent unter dem Niveau von November 2002, gegenüber August 2003 sanken die Preise um 0,2 Prozent.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)

Preisindex für ...	Indexstand im November 2003	Veränderung in Prozent		
		November 2002 gegenüber November 2001	November 2003 gegenüber	
			November 2002	August 2002
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	100,2	–0,1	+0,2	+0,1
Rohbauarbeiten	97,1	–1,1	–0,4	–0,1
Ausbauarbeiten	103,1	+0,7	+0,9	+0,3
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	100,2	–0,1	+0,2	+0,1
Mehrfamilienhäuser	100,2	–0,2	+0,3	+0,1
Gemischtgenutzte Gebäude	100,2	–0,1	+0,2	+0,1
Bürogebäude	100,7	+0,1	+0,2	–
Gewerbl. Betriebsgebäude	101,1	+0,4	+0,2	–
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	103,3	+1,4	–0,2	–0,1
Straßenbau				
Straßenbau	99,1	–0,9	–0,5	–0,2

Statistik in Kürze

Außenhandel im September 2003

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im September 2003 Waren im Wert von rund 10,4 Milliarden Euro. Anhand vorläufiger Ergebnisse waren das 0,3 Prozent mehr als im September des Vorjahres. Die Importe erhöhten sich im September 2003 um 7,4 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro.

Für den Zeitraum von Januar bis September 2003 summierten sich die NRW-Exporte auf 89,6 Milliarden Euro, das waren 1,6 Prozent mehr als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Der Wert der Importe erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um 6,2 Prozent auf insgesamt 95,2 Milliarden Euro.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Oktober 2003

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Oktober 2003 nach ersten vorläufigen Ergebnissen nominal 3,2 Prozent weniger um als im Oktober 2002. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 3,6 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl war um 2,1 Prozent niedriger als zwölf Monate zuvor.

Für den Zeitraum Januar bis Oktober 2003 wurden Umsatzrückgänge von 1,6 Prozent (sowohl nominal als auch real) gegenüber den ersten zehn Monaten des Vorjahres ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)

Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
	Veränderung Oktober 2003 gegenüber Oktober 2002 in %		
Einzelhandel insgesamt	**– 3,2**	**– 3,6**	**– 2,1**
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+0,3	– 1,2	+0,1
davon			
Facheinzelhandel	+0,5	– 1,3	– 0,1
Nicht-Facheinzelhandel	+0,3	– 1,2	+0,2
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	– 5,6	– 5,1	– 3,4
darunter			
Facheinzelhandel mit			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	– 6,2	– 5,8	– 5,8
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	– 2,5	– 2,5	+0,4
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	– 4,7	– 2,9	– 4,5
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	– 3,9	– 3,7	– 2,6
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	– 9,8	– 12,3	– 6,4
Versandhandel	– 3,8	– 3,7	– 4,7

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Oktober 2003

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Oktober 2003 nominal um 2,5 Prozent niedriger als im Oktober des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,3 Prozent. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 0,9 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Für den Zeitraum Januar bis Oktober 2003 wurden für das NRW-Gastgewerbe Umsatzrückgänge von 7,1 (nominal) bzw. 7,9 Prozent (real) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe

Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
	Veränderung Oktober 2003 gegenüber Oktober 2002 in %		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+3,6	+1,8	+1,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe (Erholungsheime, Ferienheime, Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Campingplätze usw.)	+3,4	+1,5	+1,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	–5,0	–5,5	+0,8
Sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Bars, Diskotheken usw.)	–3,8	–4,2	+0,5
Kantinen und Caterer	–1,4	–2,3	–0,2
Gastgewerbe insgesamt	**–2,5**	**–3,3**	**+0,9**

Unternehmensinsolvenzen im dritten Quartal 2003

Im dritten Vierteljahr 2003 stellten 2 806 nordrhein-westfälische Unternehmen bei den Amtsgerichten des Landes einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dieser Wert lag um 7,7 Prozent über dem Ergebnis des dritten Quartals des Vorjahres (2 605 Unternehmensinsolvenzen). Dabei wurde in 1 879 Fällen ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 927 Fällen musste die Eröffnung mangels Masse abgewiesen werden.

Insolvenzen im 1. Quartal bis 3. Quartal 2002 und 2003

Zeitraum	Insolvenzen			
	von Unternehmen		von sonstigen Schuldnern[1)]	
	Anzahl	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %
1. Quartal 2002	2 055	+24,2	1 540	+89,0
2. Quartal 2002	2 256	+39,5	1 918	+142,2
3. Quartal 2002	2 605	+57,8	2 251	+184,9
Jan. bis Sept. 2002	**6 916**	**+40,5**	**5 709**	**+138,2**
1. Quartal 2003	2 827	+37,6	2 607	+69,3
2. Quartal 2003	2 952	+30,9	2 761	+44,0
3. Quartal 2003	2 806	+7,7	2 993	+33,0
Jan. bis Sept. 2003	**8 585**	**+24,1**	**8 361**	**+46,5**

1) überwiegend Verbraucherinsolvenzverfahren

Neben den Unternehmen beantragten 2 993 weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei wurde in 2 427 Fällen das 1999 im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind (z. B. Arbeitnehmer/innen, Rentner/innen, Arbeitslose), in Anspruch genommen. Das waren 43 Prozent mehr Verbraucherinsolvenzen als von Juli bis September des Vorjahres (1 693).

Insgesamt belief sich die Zahl der Insolvenzverfahren in NRW im dritten Quartal 2003 auf 5 799 (Vorjahreszeitraum 4 856), die in der Summe zu Forderungen in Höhe von voraussichtlich über zwei Milliarden Euro führen werden.

Entwicklung der Anschaffungs- und Unterhaltungskosten von Kraftfahrzeugen

Auto- und Motorradfahrer(innen) an Rhein und Ruhr müssen für die Anschaffung und Unterhaltung von Kraftfahrzeugen deutlich tiefer in die Geldbörse greifen als noch vor fünf Jahren. Nach dem sog. „Kraftfahrerpreisindex" erhöhten sich die Kosten in diesem Bereich seit November 1998 um 15,5 Prozent. Dabei verteuerten sich Kraftstoffe (+35,6 Prozent), Kraftfahrzeug-Steuer (+36,6 Prozent) und Kraftfahrzeugversicherungen (+20,2 Prozent) überdurchschnittlich; die reine Anschaffung eines Pkws verteuerte sich dagegen mit +4,2 Prozent nur unterdurchschnittlich. Die Teuerungsrate insgesamt (Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen) stieg im gleichen Zeitraum um 6,8 Prozent. Ein durchschnittlicher Privathaushalt gibt ein Achtel seiner Gesamtausgaben für die Nutzung von Auto und/oder Motorrad aus.

Regionale Entwicklung der Wirtschaftsleistung 1991 – 2001

Mit der soeben erschienen CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2003" bietet das LDS NRW erstmals regional und nach Wirtschaftszweigen tief gegliederte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) für alle kreisfreien Städte und Kreise NRWs in elektronischer Form an. Danach verzeichnete der Rhein-Kreis Neuss 2001 mit einem Zuwachs von 9,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr das stärkste Wirtschaftswachstum in NRW. Das höchste Arbeitnehmerentgelt wurde 2001 mit durchschnittlich 41 997 Euro in Leverkusen erzielt, den Spitzenwert beim verfügbare Einkommen besaßen die Einwohner im Kreis Mettmann mit 20 608 Euro und die Investitionsquote war – bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt – im Jahr 2000 im Kreis Heinsberg mit 31,0 Prozent am höchsten.

Die Daten auf der CD können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung in andere Programme exportiert werden. Die Datenbank ermöglicht tief gegliederte Auswertungen zum Bruttoinlandsprodukt, zur Bruttowertschöpfung, zu Bruttolöhnen und -gehältern, zum Arbeitnehmerentgelt, zum verfügbaren Einkommen sowie zu Bruttoanlageinvestitionen. Zusätzlich sind auf der CD-ROM Kartogramme und Diagramme zu verschiedenen VGR-Merkmalen für alle kreisfreien Städte und Kreise verfügbar. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2001; zusätzlich sind auch zurückgerechnete Ergebnisse für die Jahre 1990 bis 1970 bzw. 1980 abrufbar. Die Berechnungen erfolgten nach dem neuen harmonisierten „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen"; sie werden im Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem auch das LDS NRW angehört, arbeitsteilig berechnet.

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende November 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	38 554	779	3 381	4 047	4 852	5 708	5 512	5 127
2	Ahlen	10 702	137	1 068	1 364	1 478	1 556	1 480	1 326
3	Bergisch Gladbach	30 973	279	2 966	3 218	3 686	4 378	4 420	3 919
4	Bielefeld	36 411	676	3 584	4 381	4 983	5 694	5 194	4 436
5	Bochum	33 172	265	2 163	3 614	4 219	4 721	4 757	4 447
6	Bonn	31 462	350	2 228	3 527	4 296	4 921	4 656	4 089
7	Brühl	26 253	468	2 439	2 802	3 059	3 758	3 475	3 007
8	Coesfeld	20 756	412	2 190	2 283	2 465	3 183	2 972	2 582
9	Detmold	16 508	217	1 654	1 812	2 035	2 428	2 412	2 262
10	Dortmund	50 011	512	3 734	5 514	6 594	7 292	7 288	6 654
11	Düren	11 840	209	1 056	1 255	1 362	1 676	1 645	1 518
12	Düsseldorf	41 555	190	2 197	4 204	5 281	6 488	6 081	5 516
13	Duisburg	32 299	385	2 420	3 956	4 491	4 866	4 554	4 134
14	Essen	31 852	351	2 010	3 156	3 930	4 647	4 602	4 452
15	Gelsenkirchen	32 924	671	2 989	3 684	4 248	4 674	4 450	4 339
16	Hagen	26 734	314	2 153	2 792	3 223	3 956	3 906	3 516
17	Hamm	24 035	513	2 520	2 868	3 091	3 381	3 334	3 068
18	Herford	25 742	507	2 417	2 725	3 277	3 701	3 776	3 439
19	Iserlohn	20 245	187	1 756	2 298	2 403	3 018	2 962	2 706
20	Köln	60 019	587	3 698	7 096	8 757	9 714	8 406	7 259
21	Krefeld	25 004	284	1 838	2 538	2 989	3 854	3 732	3 369
22	Meschede	10 800	175	1 128	1 177	1 369	1 637	1 571	1 355
23	Mönchengladbach	32 111	507	2 491	3 278	3 847	4 590	4 328	3 986
24	Münster	11 015	117	866	1 546	1 586	1 837	1 717	1 310
25	Oberhausen	19 535	281	1 640	2 105	2 512	2 877	2 839	2 492
26	Paderborn	18 051	181	1 968	2 194	2 233	2 607	2 657	2 451
27	Recklinghausen	29 960	457	2 728	3 397	3 950	4 311	4 158	3 831
28	Rheine	15 279	292	1 722	1 789	1 943	2 362	2 201	1 937
29	Siegen	15 820	240	1 658	1 726	1 886	2 174	2 187	2 050
30	Soest	13 554	88	1 174	1 553	1 735	2 157	1 994	1 745
31	Solingen	13 228	199	1 331	1 441	1 588	1 853	1 832	1 677
32	Wesel	30 485	303	2 715	3 239	3 663	4 523	4 295	4 043
33	Wuppertal	25 722	389	1 860	2 554	3 098	3 727	3 689	3 181
34	**Nordrhein-Westfalen**	**862 611**	**11 522**	**71 742**	**95 133**	**110 129**	**128 269**	**123 082**	**111 223**

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
5 016	3 529	603	4 249	6 721	6 095	7 140	6 980	7 369	1
1 311	851	131	1 160	2 101	1 880	2 341	1 773	1 447	2
3 841	3 479	787	2 907	5 034	5 105	6 393	5 945	5 589	3
4 223	2 869	371	3 330	5 800	5 508	7 347	7 161	7 265	4
4 495	3 756	735	2 542	4 385	4 143	6 174	6 759	9 169	5
3 803	2 935	657	3 583	5 817	5 244	6 258	5 672	4 888	6
3 592	3 151	502	2 798	4 726	4 322	5 319	4 678	4 410	7
2 541	1 733	395	2 375	3 749	3 578	4 339	3 803	2 912	8
2 051	1 366	271	1 809	2 802	2 665	3 514	3 171	2 547	9
6 590	4 917	916	4 254	7 575	6 895	8 997	9 791	12 499	10
1 636	1 249	234	1 137	1 971	1 782	2 135	2 191	2 624	11
5 917	4 844	837	4 273	7 107	6 614	8 964	8 268	6 329	12
3 914	3 038	541	2 838	5 233	4 554	6 248	6 375	7 051	13
4 504	3 512	688	2 803	4 571	4 265	6 003	6 040	8 170	14
4 020	3 257	592	2 718	4 593	4 237	6 010	6 717	8 649	15
3 673	2 775	426	2 646	4 468	4 154	5 311	5 565	4 590	16
2 998	2 001	261	2 178	4 027	3 536	4 619	4 576	5 099	17
3 338	2 208	354	2 912	4 330	4 322	5 581	5 178	3 419	18
2 760	1 891	264	2 015	3 545	3 175	4 070	4 032	3 408	19
6 915	5 835	1 752	5 932	10 619	9 180	12 501	11 023	10 764	20
3 449	2 588	363	2 531	4 066	3 936	4 984	4 597	4 890	21
1 357	881	150	1 214	1 959	1 753	2 000	2 069	1 805	22
4 330	3 928	826	3 318	5 590	5 061	6 233	5 960	5 949	23
1 151	780	105	1 298	2 138	2 056	2 257	1 749	1 517	24
2 492	1 984	313	2 005	3 024	2 896	3 744	4 006	3 860	25
2 260	1 318	182	2 184	3 367	3 008	3 497	3 232	2 763	26
3 914	2 840	374	2 788	4 722	4 430	5 685	5 473	6 862	27
1 652	1 163	218	1 954	2 907	2 746	3 323	2 477	1 872	28
2 094	1 500	305	1 719	2 776	2 502	3 107	3 026	2 690	29
1 665	1 201	242	1 284	2 140	2 120	2 741	2 665	2 604	30
1 659	1 382	266	1 270	2 388	2 035	2 670	2 512	2 353	31
4 068	3 166	470	3 113	4 756	4 760	6 033	5 936	5 887	32
3 429	3 059	736	2 426	4 207	3 866	5 240	5 002	4 981	33
110 658	**84 986**	**15 867**	**85 563**	**143 214**	**132 423**	**170 778**	**164 402**	**166 231**	**34**

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Oktober 2003 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**195**	**50 731**	**37 140**
	davon			
CA	Kohlenbergbau,Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	46 332	33 951
CB	Erzbergbau,Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 399	3 189
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 399	3 189
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**10 331**	**1 281 964**	**806 844**
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 017	94 153	64 293
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 010	93 031	63 786
16	Tabakverarbeitung	7	1 122	507
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	393	39 136	23 558
	davon			
17	Textilgewerbe	295	29 021	19 542
18	Bekleidungsgewerbe	98	10 115	4 016
DC/19	Ledergewerbe	33	3 342	2 272
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	280	18 829	13 980
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	860	88 868	51 000
	davon			
21	Papiergewerbe	249	35 139	25 258
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	611	53 729	25 742
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 887	2 558
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	453	126 648	57 086
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	719	72 613	50 720

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – *) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
5 867	**212 171**	**155 841**	**265 180**	**16 182**	**6,1**	**212 765**	**C**
5 206	198 309	146 578	186 953	3 910	2,1	150 308	CA
661	13 862	9 263	78 227	12 272	15,7	62 458	CB
661	13 862	9 263	78 227	12 272	15,7	62 458	14
172 159	**3 957 428**	**2 087 122**	**25 416 614**	**9 278 673**	**36,5**	**22 413 836**	**D**
13 173	237 778	143 114	2 442 036	373 559	15,3	2 162 366	DA
13 007	233 747	142 207	2 368 400	368 173	15,5	.	15
165	4 031	907	73 637	5 385	7,3	.	16
5 217	97 701	48 694	632 336	223 103	35,3	587 935	DB
3 938	70 815	41 253	424 784	165 964	39,1	388 175	17
1 279	26 886	7 441	207 553	57 139	27,5	199 760	18
446	8 110	4 755	58 406	20 527	35,1	49 596	DC/19
2 548	48 473	32 846	290 768	54 960	18,9	277 176	DD/20
11 455	262 521	128 373	1 447 160	349 492	24,2	1 396 105	DE
4 746	103 900	66 780	701 396	266 422	38,0	666 696	21
6 709	158 620	61 593	745 765	83 070	11,1	729 409	22
668	20 614	9 071	1 297 462	60 218	4,6	792 678	DF/23
17 322	444 583	164 702	3 941 086	1 825 025	46,3	3 258 478	DG/24
9 975	206 034	124 475	1 045 025	372 638	35,7	961 435	DH/25

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Oktober 2003 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe**			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	585	37 755	25 474
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 478	286 500	206 432
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	463	110 948	80 871
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 015	175 552	125 561
DK/29	Maschinenbau	1 689	213 729	120 830
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 053	144 133	79 718
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	7 307	3 330
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	536	89 611	51 406
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	107	21 248	11 862
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	374	25 967	13 120
DM	Fahrzeugbau	275	99 941	72 550
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	207	87 611	64 640
35	Sonstiger Fahrzeugbau	68	12 330	7 910
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	480	51 430	36 373
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	450	50 376	35 688
37	Recycling	30	1 054	685
C – D	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**10 526**	**1 332 695**	**843 984**

Anmerkungen Seite 12

Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
5 370	115 533	69 982	648 314	166 878	25,7	575 089	DI/26
37 549	881 493	548 650	4 696 979	1 550 424	33,0	4 419 966	DJ
14 292	379 287	237 097	2 452 878	910 219	37,1	2 292 313	27
23 257	502 207	311 553	2 244 101	640 205	28,5	2 127 653	28
29 186	717 832	329 743	2 821 349	1 473 583	52,2	2 557 773	DK/29
19 316	457 264	194 600	2 917 150	1 227 686	42,1	2 469 553	DL
1 011	22 231	7 090	207 579	92 790	44,7	180 727	30
11 895	285 806	129 132	1 290 533	456 825	35,4	1 200 107	31
2 923	75 137	30 229	1 136 670	577 038	50,8	831 494	32
3 488	74 090	28 148	282 368	101 033	35,8	257 226	33
13 222	329 675	206 017	2 403 701	1 394 709	58,0	2 213 924	DM
11 544	292 309	186 519	2 222 439	1 336 606	60,1	2 043 026	34
1 678	37 366	19 498	181 262	58 103	32,1	170 898	35
6 712	129 817	82 099	774 840	185 870	24,0	691 760	DN
6 551	126 932	80 505	724 229	169 122	23,4	657 843	36
161	2 885	1 594	50 611	16 748	33,1	33 918	37
178 026	**4 169 599**	**2 242 963**	**25 681 794**	**9 294 856**	**36,2**	**22 626 601**	**C – D**

Produzierendes Gewerbe

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2003 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe[1]	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
		30. September 2003			
		Anzahl			
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	33	2 914	13	1 017
2	Duisburg	32	1 983	6	494
3	Essen	44	3 516	4	1 460
4	Krefeld	11	788	5	144
5	Mönchengladbach	21	824	8	149
6	Mülheim an der Ruhr	11	1 641	2	342
7	Oberhausen	21	1 230	5	260
8	Remscheid	7	605	7	177
9	Solingen	8	330	5	51
10	Wuppertal	11	413	2	117
	Kreise				
11	Kleve	39	1 782	16	372
12	Mettmann	22	1 195	8	277
12	Neuss	25	1 208	10	238
14	Viersen	26	985	20	178
15	Wesel	38	2 131	15	357
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**349**	**21 545**	**126**	**5 633**
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	12	713	3	208
18	Bonn	10	364	–	84
19	Köln	54	3 425	16	1 198
20	Leverkusen	18	813	10	124
	Kreise				
21	Aachen	12	576	7	78
22	Düren	14	878	4	163
23	Erftkreis	34	1 620	14	305
24	Euskirchen	13	970	12	155
25	Heinsberg	32	2 035	25	395
26	Oberbergischer Kreis	31	969	17	147
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	14	471	14	135
28	Rhein-Sieg-Kreis	46	2 179	12	404
29	**Reg.-Bez. Köln**	**290**	**15 013**	**134**	**3 396**
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	12	884	5	192
31	Gelsenkirchen	14	693	5	126
32	Münster	24	1 842	10	553

1) mit mindestens 20 Beschäftigten

Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
		Januar – September 2003				
		1 000 EUR		1 000	1 000 EUR	
1 803	81	47 256	45 013	2 092	446 765	1
1 387	96	40 569	22 502	1 872	186 093	2
1 914	138	47 657	70 166	2 021	333 311	3
605	34	14 928	5 739	752	77 041	4
626	41	13 590	4 794	744	88 820	5
1 277	20	35 634	16 225	1 858	107 353	6
902	63	23 162	10 652	1 164	120 571	7
393	28	10 239	6 455	389	40 908	8
256	18	5 872	1 694	296	23 121	9
285	9	6 904	4 523	345	83 721	10
1 285	109	29 012	11 052	1 551	157 828	11
863	47	22 053	10 466	1 014	99 361	12
926	34	23 331	9 037	1 301	107 171	12
754	33	18 148	6 192	1 044	95 755	14
1 679	80	33 999	12 117	1 860	215 727	15
14 955	**831**	**372 354**	**236 627**	**18 303**	**2 183 546**	**16**
473	29	10 548	7 479	529	38 984	17
258	22	6 238	3 237	316	49 191	18
2 097	114	55 070	52 345	2 698	488 774	19
646	33	14 799	4 756	709	50 720	20
468	23	11 051	2 895	568	41 065	21
678	33	15 794	6 175	775	78 506	22
1 227	74	31 083	10 410	1 541	134 793	23
753	50	17 522	5 372	939	80 385	24
1 481	134	33 777	12 792	1 734	162 389	25
750	55	16 220	5 252	872	77 753	26
303	19	7 687	5 205	374	90 403	27
1 630	133	38 600	14 164	2 154	201 723	28
10 764	**719**	**258 389**	**130 082**	**13 209**	**1 494 686**	**29**
654	33	19 277	7 006	789	87 867	30
515	47	16 192	6 024	906	58 920	31
1 202	77	23 399	17 186	1 182	134 631	32

Noch: **Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2003 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe[1)]	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
		30. September 2003			
		Anzahl			
	Kreise				
33	Borken	69	3 429	30	584
34	Coesfeld	17	599	6	101
35	Recklinghausen	48	1 975	13	392
36	Steinfurt	58	2 614	33	456
37	Warendorf	30	1 273	23	182
38	**Reg.-Bez. Münster**	**272**	**13 309**	**125**	**2 586**
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	20	1 003	4	202
	Kreise				
40	Gütersloh	35	1 469	7	300
41	Herford	21	678	7	127
42	Höxter	18	743	5	97
43	Lippe	22	941	4	172
44	Minden-Lübbecke	40	1 665	16	263
45	Paderborn	34	1 073	13	193
46	**Reg.-Bez. Detmold**	**190**	**7 572**	**56**	**1 354**
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 050	3	193
48	Dortmund	38	5 116	11	1 166
49	Hagen	10	600	5	108
50	Hamm	14	758	7	132
51	Herne	14	982	6	410
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	18	651	5	105
53	Hochsauerlandkreis	39	1 647	16	243
54	Märkischer Kreis	24	1 058	10	204
55	Olpe	13	735	6	140
56	Siegen-Wittgenstein	27	1 852	20	431
57	Soest	24	809	10	128
58	Unna	22	762	9	104
59	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**262**	**16 020**	**108**	**3 364**
60	**Nordrhein-Westfalen**	**1 363**	**73 459**	**549**	**16 333**

Anmerkung Seite 16

Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
		Januar – September 2003				
		1 000 EUR		1 000	1 000 EUR	
2 592	223	62 135	19 703	3 065	302 216	33
448	44	10 844	3 548	536	42 625	34
1 504	66	36 540	15 267	1 963	173 030	35
1 932	193	41 734	13 446	2 332	220 723	36
1 009	59	21 703	5 495	1 232	98 866	37
9 856	**742**	**231 824**	**87 675**	**12 005**	**1 118 878**	**38**
732	65	18 070	7 344	861	110 909	39
1 081	81	25 464	9 635	1 305	136 476	40
510	34	11 489	4 320	647	51 874	41
580	61	10 529	2 661	645	40 833	42
719	46	17 323	6 236	846	90 491	43
1 309	77	26 584	8 234	1 453	164 832	44
797	70	16 853	5 234	904	78 237	45
5 728	**434**	**126 312**	**43 664**	**6 661**	**673 652**	**46**
823	31	20 777	7 387	1 080	113 461	47
3 839	100	80 725	45 916	3 868	436 023	48
454	33	11 183	4 036	570	40 442	49
552	67	13 006	4 267	692	61 183	50
539	27	12 428	15 273	673	75 918	51
518	23	11 806	3 289	598	39 705	52
1 301	87	27 012	7 141	1 416	101 474	53
796	48	19 076	7 277	1 050	81 173	54
528	61	11 695	4 589	665	61 925	55
1 276	125	29 600	14 623	1 554	135 190	56
621	50	13 551	3 830	777	48 505	57
598	51	13 688	3 587	728	47 901	58
11 845	**703**	**264 547**	**121 215**	**13 671**	**1 242 900**	**59**
53 148	**3 429**	**1 253 426**	**619 263**	**63 849**	**6 713 662**	**60**

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Oktober 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**	**1 314**	**73 027**	**8 013**	**218 207**	**906 751**
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	44	5 119	572	19 510	38 178
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 270	67 908	7 441	198 697	868 573
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	750	41 070	4 268	119 691	572 197
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.[1)]	92	9 326	885	29 427	143 040
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	465	21 665	2 180	61 532	326 242
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	174	8 713	1 069	24 355	84 409
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	178	5 746	655	14 329	55 683
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	135	4 049	474	9 822	36 172
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	813	89	2 368	9 765
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	24	884	92	2 139	9 745
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	175	11 115	1 324	34 827	142 071
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	156	9 676	1 151	30 056	124 871
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 439	174	4 770	17 201
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	166	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	16	931	103	3 704	8 266
45.25.4	Gerüstbau	27	1 192	136	3 187	11 214
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	112	6 777	822	20 141	70 109

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) im III. Quartal 2003 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
		Anzahl			1 000	1 000 EUR			
45.3/45.4/ 45.5	**Bauinstallation und sonstige Baugewerbe**	**1 524**	**57 326**	**43 867**	**19 016**	**289 446**	**124 920**	**1 315 269**	**1 392 876**
45.3	Bauinstallation	984	39 212	29 494	12 778	195 814	93 496	934 651	1 003 717
	darunter								
45.31	Elektroinstallation	420	17 880	13 992	5 846	89 361	37 844	374 127	413 627
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	66	2 560	1 941	897	15 184	6 652	82 939	83 154
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	484	17 061	12 264	5 500	80 580	44 576	431 784	460 776
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	538	18 062	14 339	6 217	93 306	31 338	378 898	387 436
	darunter								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	44	1 323	1 063	424	6 845	2 256	30 307	31 444
45.42	Bautischlerei	114	3 512	2 651	1 188	17 039	7 592	81 379	82 207
45.43.1	Parkettlegerei	10	331	258	125	1 851	710	9 856	10 564
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	52	1 262	934	412	6 875	2 541	26 755	29 453
45.43.3	Estrichlegerei	16	533	361	160	2 486	1 471	16 746	17 030
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	270	9 990	8 283	3 538	53 454	14 239	173 744	176 520
45.44.2	Glasergewerbe	16	576	403	181	2 351	1 195	13 839	13 901

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Verbraucherpreisindex im Dezember 2003 (Basis 2000 = 100)

Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs-anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1000	105,1	+1,2	+0,8
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel[1)]	983,74	105,3	+1,2	+0,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	105,3	+1,2	+0,9
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	105,3	+1,3	+1,2
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	104,5	+1,3	–
ohne administrierte Preise	812,25	104,5	+0,9	+1,1
Waren	484,48	103,5	+1,3	–
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	108,7	+1,4	+2,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,6	+1,0	+0,2
Nahrungsmittel zusammen	90,47	104,4	+1,3	+0,3
Saisonwaren[1)]	16,26	96,6	+5,2	+1,7
alkoholfreie Getränke	12,88	97,8	–1,4	–1,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	111,9	+4,7	–
alkoholische Getränke	16,86	104,8	+0,2	–
Tabakwaren	19,87	117,9	+8,5	–
Bekleidung und Schuhe	55,09	101,9	–0,2	–0,8
Bekleidung	44,92	101,3	+0,1	–0,7
Schuhe	10,17	104,8	–0,9	–0,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	105,9	+1,6	–
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	104,7	+1,2	–
Haushaltsenergien	47,02	112,6	+4,5	–
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	+0,3	–
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	103,2	+0,6	–0,1
Haushaltsgeräte	11,28	99,1	–0,6	–
Gesundheitspflege	35,46	103,4	+1,3	+0,1
medizinische Erzeugnisse	16,33	102,7	+0,7	+0,2
Verkehr	138,65	106,4	+1,9	+0,4
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,0	+1,5	–
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	107,0	+2,1	+0,4
Verkehrsdienstleistungen	19,17	108,8	+1,9	+1,2
Nachrichtenübermittlung	25,21	96,5	+0,7	–0,5
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	83,5	–6,4	–
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	96,6	+1,3	–0,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	103,4	–1,3	+5,7
Multimedia	22,66	75,4	–7,6	–0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	108,4	+0,6	–0,2
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	107,4	+2,0	+0,1
Bildungswesen	6,66	104,5	+2,3	–
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	110,4	+0,7	+4,5
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	106,7	+0,9	–
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	124,4	–0,1	+22,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,7	+2,2	–0,1
Körperpflege	19,60	104,3	+0,4	–0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	107,4	+2,0	–0,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	120,5	+8,1	–

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Insolvenzen Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insolvenzen					
	insgesamt		von Unternehmen		von sonstigen Schuldnern1)	
	Anzahl	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %	zusammen	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %	zusammen	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	582	+26,8	331	+25,9	251	+28,1
Duisburg	321	+39,6	208	+60,0	113	+13,0
Essen	519	+85,4	306	+90,1	213	+79,0
Krefeld	264	+51,7	106	+39,5	158	+61,2
Mönchengladbach	610	+31,2	136	+20,4	474	+34,7
Mülheim an der Ruhr	122	+29,8	84	+27,3	38	+35,7
Oberhausen	153	+7,0	98	–9,3	55	+57,1
Remscheid	132	+38,9	66	+15,8	66	+73,7
Solingen	130	–19,3	64	–1,5	66	–31,3
Wuppertal	350	+22,4	171	+35,7	179	+11,9
Kreise						
Kleve	225	+28,6	108	–	117	+74,6
Mettmann	578	+6,6	279	+7,7	299	+5,7
Neuss	338	+41,4	189	+26,0	149	+67,4
Viersen	377	+43,9	155	+26,0	222	+59,7
Wesel	538	+79,9	237	+52,9	301	+109,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 239**	**+34,2**	**2 538**	**+29,5**	**2 701**	**+38,9**
Kreisfreie Städte						
Aachen	170	+14,9	89	–	81	+37,3
Bonn	338	+33,6	141	+41,0	197	+28,8
Köln	929	+49,8	551	+37,4	378	+72,6
Leverkusen	166	+71,1	52	+40,5	114	+90,0
Kreise						
Aachen	253	+14,5	120	+9,1	133	+19,8
Düren	242	+39,1	110	+27,9	132	+50,0
Erftkreis	515	+48,4	260	+39,0	255	+59,4
Euskirchen	148	+8,8	81	+24,6	67	–5,6
Heinsberg	269	+4,7	96	+29,7	173	–5,5
Oberbergischer Kreis	355	+85,9	141	+72,0	214	+96,3
Rheinisch-Bergischer Kreis	245	+62,3	126	+43,2	119	+88,9
Rhein-Sieg-Kreis	448	+34,9	219	+15,3	229	+61,3
Reg.-Bez. Köln	**4 078**	**+39,3**	**1 986**	**+31,6**	**2 092**	**+47,5**
Kreisfreie Städte						
Bottrop	133	+146,3	69	+213,6	64	+100,0
Gelsenkirchen	268	+106,2	123	+44,7	145	+222,2
Münster	300	+39,5	151	+52,5	149	+28,4

1) überwiegend Verbraucherinsolvenzverfahren (1999 im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführt für Personen, die nicht selbstständig tätig sind)

Noch: **Insolvenzen Januar bis September 2003 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzen					
	insgesamt		von Unternehmen		von sonstigen Schuldnern1)	
	Anzahl	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %	zusammen	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %	zusammen	Veränderung Jan. – Sept. 2003 gegenüber Jan. – Sept. 2002 %
Kreise						
Borken	376	–13,8	190	–17,7	186	–9,3
Coesfeld	187	+16,9	111	+22,0	76	+10,1
Recklinghausen	412	+41,1	260	+49,4	152	+28,8
Steinfurt	350	+44,6	195	+36,4	155	+56,6
Warendorf	248	+21,6	135	+16,4	113	+28,4
Reg.-Bez. Münster	**2 274**	**+31,2**	**1 234**	**+28,4**	**1 040**	**+34,7**
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	380	+38,2	194	+10,2	186	+87,9
Kreise						
Gütersloh	337	+42,8	153	+7,0	184	+97,8
Herford	298	+17,8	137	–8,1	161	+54,8
Höxter	96	+100,0	72	+94,6	24	+118,2
Lippe	349	+31,7	224	+24,4	125	+47,1
Minden-Lübbecke	262	–	133	–17,9	129	+29,0
Paderborn	176	+31,3	99	+1,0	77	+113,9
Reg.-Bez. Detmold	**1 898**	**+28,9**	**1 012**	**+7,1**	**886**	**+67,8**
Kreisfreie Städte						
Bochum	407	+39,4	226	+51,7	181	+26,6
Dortmund	674	+28,6	372	+20,8	302	+39,8
Hagen	172	+59,3	98	+28,9	74	+131,3
Hamm	149	+35,5	72	+5,9	77	+83,3
Herne	145	+113,2	51	+34,2	94	+213,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	348	+35,4	157	+27,6	191	+42,5
Hochsauerlandkreis	233	+18,9	139	–3,5	94	+80,8
Märkischer Kreis	454	+49,8	198	+20,7	256	+84,2
Olpe	40	+33,3	26	–13,3	14	x
Siegen-Wittgenstein	147	+48,5	87	+38,1	60	+66,7
Soest	268	+18,6	173	+7,5	95	+46,2
Unna	420	+12,0	216	–0,5	204	+29,1
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 457**	**+33,6**	**1 815**	**+17,8**	**1 642**	**+56,8**
Nordrhein-Westfalen	**16 946**	**+34,2**	**8 585**	**+24,1**	**8 361**	**+46,5**

Anmerkung Seite 22

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr.[1]	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	5	1 141	1 130	–	11	–
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	42	15 919	15 904	15	–	–
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	1 225	1 225	–	–	–
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	36	8 162	8 094	68	–	–
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmittelntierischen Ursprungs	34	155 391	109 438	33 757	12 196	–
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	39	30 908	26 252	4 656	–	–
0204	Abfälle aus der Zuckerindustrie	1	173	–	116	57	–
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	4	254	254	–	–	–
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süsswaren	15	575	575	–	–	–
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	5	7 705	7 221	484	–	–
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	32	30 265	21 422	43	–	8 800
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	34	406 711	348 741	28 589	29 381	–
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	14	4 636	4 343	293	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	34	15 520	14 356	1 164	–	–
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	3	901	441	460	–	–
0502	Nichtölhaltige Schlämme und feste Abfälle	3	27	27	–	–	–
0503	Verbrauchte Katalysatoren	3	679	295	–	384	–
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	1	160	160	–	–	–
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	13	13	–	–	–
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	3	48	48	–	–	–
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	229	229	–	–	–
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	16	39 052	38 138	914	–	–
0604	Metallhaltige Abfälle	18	11 398	11 317	81	–	–
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	14	36 741	35 834	907	–	–

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sortieranlagen

Noch: **In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAK-Nr.[1)]	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2	232	87	145	–	–
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	6	3 476	1 447	570	1 459	–
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	89 896	89 896	–	–	–
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	1	26	26	–	–	–
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	7	8 154	5 950	357	1 847	–
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	11	1 922	1 193	729	–	–
0702	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	30	25 113	21 022	1 943	2 148	–
0703	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	6	359	356	3	–	–
0705	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	11	2 023	1 095	189	739	–
0706	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	16	7 122	5 601	1 448	73	–
0707	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g	9	447	344	103	–	–
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	50	52 601	40 208	9 941	2 452	–
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschl. keramischer Werkstoffe)	11	1 714	1 505	209	–	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	19	1 569	1 376	193	–	–
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschl. wasserabweisendem Material)	29	6 209	5 430	752	27	–
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1 453	1 139	309	5	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	54	85 787	65 244	1 223	–	19 320

Anmerkungen Seite 24

Noch: **In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAK-Nr.[1)]	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	53	3 612 578	2 226 348	1 309 483	75 020	1 727
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	14	4 693	3 588	1 065	40	–
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	889	648	241	–	–
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	795	162	633	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	265	265	–	–	–
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	2	2	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	19	3 262	3 166	45	51	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	43	472 950	464 339	8 497	114	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	19	8 142	7 590	552	–	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	39	17 745	17 527	175	43	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	8 319	5 048	690	2 581	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	39	28 474	23 521	4 953	–	–
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	178	168	10	–	–
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	4	3 251	379	2 872	–	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	64	328 492	301 982	15 475	11 035	–
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	81	43 962	34 311	7 084	2 567	–
1501	Verpackungen	67	1 428 671	1 227 695	180 293	20 683	–
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	42	16 871	6 222	3 395	7 254	–
1601	Fahrzeugwracks	34	61 963	38 594	5 082	18 287	–
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	41	58 418	28 634	8 676	21 108	–
1603	Fehlchargen	7	27 236	26 917	319	–	–

Anmerkungen Seite 24

Noch: **In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAK-Nr.[1)]	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	2	53	53	–	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	8	2 154	1 066	406	682	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	96	1 006 092	893 071	15 475	16 946	80 600
1702	Holz, Glas und Kunststoff	63	86 999	82 143	2 355	2 501	–
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	81	199 987	195 296	4 571	120	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	18	42 738	23 119	10 323	9 296	–
1705	Erde und Hafenaushub	125	4 501 863	4 466 984	17 744	–	17 135
1706	Isoliermaterial	50	19 237	19 205	32	–	–
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	59	1 236 634	1 191 030	40 642	4 962	–
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	37	54 629	51 311	3 318	–	–
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	310	250	60	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	36	2 096 348	1 919 448	66 644	–	110 256
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	130	130	–	–	–
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9	122 163	27 669	10 297	–	84 197
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	17	42 731	42 154	–	–	577
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	3 564	.	–	–	3 564
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	108	934 496	848 060	40 272	25 911	20 253
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	54	38 035	36 296	1 249	25	465
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	63	98 967	90 667	5 613	2 687	–
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	141	675 929	675 805	124	–	–
2003	Andere Siedlungsabfälle	115	7 016 796	6 645 990	53 523	141 127	176 156
3001	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle	74	1 874 371	1 629 371	87 236	116 502	41 262
x	**Abfälle insgesamt**	**451**	**27 237 318**	**24 143 600**	**1 999 085**	**530 321**	**564 312**

Anmerkungen Seite 24

In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr.[1]	Abfallkapitel	Betriebe[2]	Abfallmenge			
			insgesamt[2]	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
x	Abfälle zusammen	8	4 502 848	4 502 720	4 502 720	–
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–
	Verarbeitendes Gewerbe					
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	5	16 311	16 112	16 112	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	1 778	810	–	810
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	206	653 591	466 442	–	466 442
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	9 170	236	–	236
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	3 551	900	–	900
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	21	260 085	90 017	87 287	2 730
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	23	456 848	424 426	95 253	329 173
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	78	11 987	3 845	13	3 832
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	152	1 157 602	599 665	598 204	1 461
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	28 343	17 156	17 156	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	73	114 974	3 542	2 281	1 261
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	11	4 628	4 219	–	4 219
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	7	5 072	5 072	–	5 072
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	210	106 602	31 011	114	30 897
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	34	21 150	19 110	24	19 086
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	134	761 231	586 611	502 648	83 963
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	501	472	23	449

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

Noch: **In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr.[1]	Abfallkapitel	Betriebe[2]	Abfallmenge			
			insgesamt[2]	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
	noch: **Verarbeitendes Gewerbe**					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	40	170 070	147 535	66 185	81 350
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	214	199 240	3 215	989	2 226
x	Abfälle zusammen	289	3 982 734	2 420 396	1 386 289	1 034 107
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	33	704 624	631 824	268 819	363 005
	Energie- und Wasserversorgung					
x	Abfälle zusammen	3	245 813	123 052	–	123 052
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	75 251	69 898	–	69 898
	Baugewerbe					
x	Abfälle zusammen	46	927 135	700 418	697 087	3 331
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	4	–	–	–
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern					
x	Abfälle zusammen	5	14 422	8 265	7 152	1 113
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
x	Abfälle zusammen	2	1 772	1 690	900	790
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–
	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen					
x	Abfälle zusammen	4	19 436	8 270	5 901	2 369
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	6 778	3 321	1 077	2 244

Anmerkungen Seite 28

Noch: **In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr.[1]	Abfallkapitel	Betriebe[2]	Abfallmenge			
			insgesamt[2]	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
		Insgesamt				
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	6	36 311	36 112	36 112	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	1 891	810	–	810
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	222	659 542	471 687	–	471 687
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	9 359	418	–	418
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	3 572	921	–	921
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	25	268 773	90 832	87 287	3 545
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	27	525 447	490 664	96 214	394 450
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	80	12 464	4 321	13	4 308
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	163	5 463 424	4 842 269	4 840 793	1 476
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	28 343	17 156	17 156	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	80	117 128	3 779	2 345	1 434
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	15	4 930	4 484	–	4 484
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	8	5 084	5 084	–	5 084
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	229	111 934	33 708	130	33 578
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	42	25 178	21 377	1 854	19 523
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	192	1 960 933	1 513 083	1 426 396	86 687
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	501	472	23	449
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	49	256 213	222 354	88 672	133 682
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	239	203 133	5 280	3 054	2 226
x	**Abfälle insgesamt**	**357**	**9 694 160**	**7 764 811**	**6 600 049**	**1 164 762**
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	40	786 657	705 043	269 896	435 147

Anmerkungen Seite 28

Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2001

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
in übertägigen Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	22	2 426 535	2 397 585
Köln	60	4 794 086	4 399 641
Münster	12	1 049 403	1 049 403
Detmold	14	538 693	538 693
Arnsberg	5	96 328	96 328
Nordrhein-Westfalen	**113**	**8 905 045**	**8 481 650**
im untertägigen Bergbau			
Nordrhein Westfalen	**3**	**192 374**	**–**

Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig / Verwendungsart / Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Ozonabbaupotential		Treibhauspotential	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	metrische Tonnen		ODP-Tonnen[1]		1 000 GWP-Tonnen[2]	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	**905**	**899**	**98**	**93**	**1 508**	**1 473**
und zwar						
im Wirtschaftszweig						
Baugewerbe	250	241	6	6	541	512
chemische Industrie	205	239	44	37	214	217
Maschinenbau	227	246	12	10	384	441
sonstige Wirtschaftszweige	223	173	36	40	369	303
eingesetzt						
als Kältemittel	614	602	22	21	1 213	1 208
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	7	4	–	–	9	6
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	216	254	20	25	158	177
für sonstige Zwecke	68	39	56	47	128	83
eingesetzte Stoffarten						
geregelte Stoffe[3] zusammen	555	522	98	93	773	677
davon						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	21	15	21	14	97	72
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	482	477	37	39	614	559
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	35	18	38	20	49	26
1,1,1 Trichlorethan (R 140a)	16	7	2	1	2	1
sonstige geregelte Stoffe	1	5	1	20	11	20
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	2	3	–	–	12	19
H-FKW (teillhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	347	374	–	–	722	778
sonstige Stoffe	1	1	–	–	1	0

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung. – 2) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung. – 3) ozonschichtschädigende Stoffe, deren Verwendung in der EU-Verordnung (EG) 2037/2000 „geregelt“ ist

Bevölkerungsbewegung

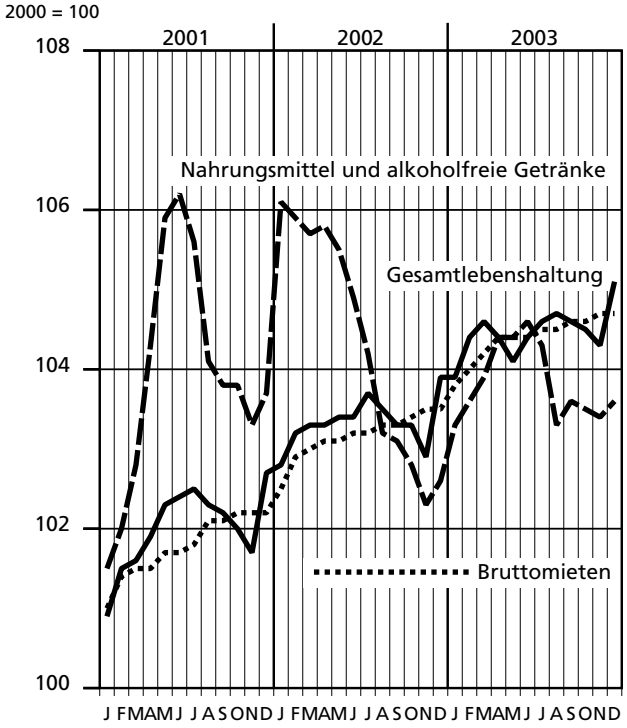
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis August 2003

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene[1)]		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	kumulierte Werte							
Januar	2 502	2 729	11 335	10 346	15 807	16 245	–4 472	–5 899
Februar	7 652	6 310	23 954	22 356	30 503	31 787	–6 549	–9 431
März	12 498	11 349	37 010	35 106	46 069	49 879	–9 059	–14 773
April	18 131	17 090	50 692	47 960	63 640	66 136	–12 948	–18 176
Mai	28 746	26 805	63 427	60 774	78 876	80 794	–15 449	–20 020
Juni	37 019	35 453	76 175	74 190	93 076	96 026	–16 901	–21 836
Juli	45 336	44 068	91 380	89 470	108 891	111 796	–17 511	–22 326
August	55 696	54 010	105 193	102 836	123 508	127 840	–18 315	–25 004
September	63 970	...	119 288	...	137 838	...	–18 550	...
Oktober	72 161	...	134 334	...	154 312	...	–19 978	...
November	77 829	...	146 915	...	168 989	...	–22 074	...
Dezember	89 803	...	163 434	...	188 333	...	–24 899	...

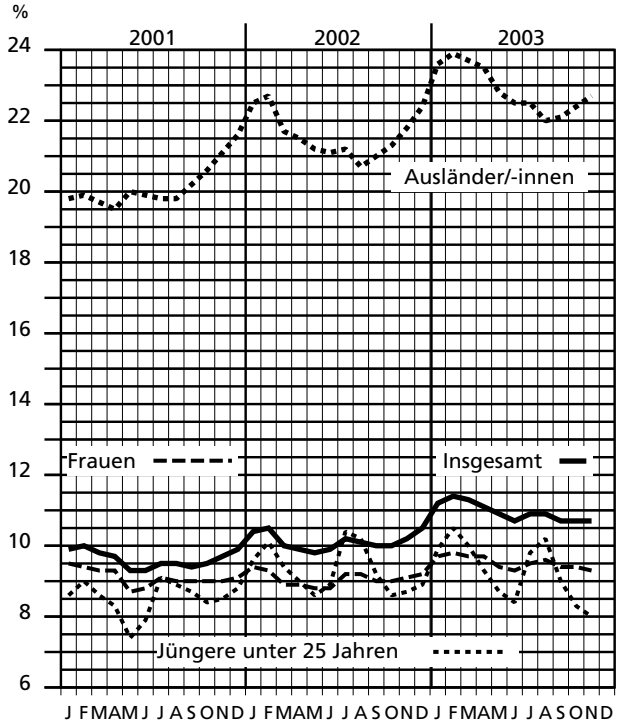
1) ohne tot Geborene

Grafiken
zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

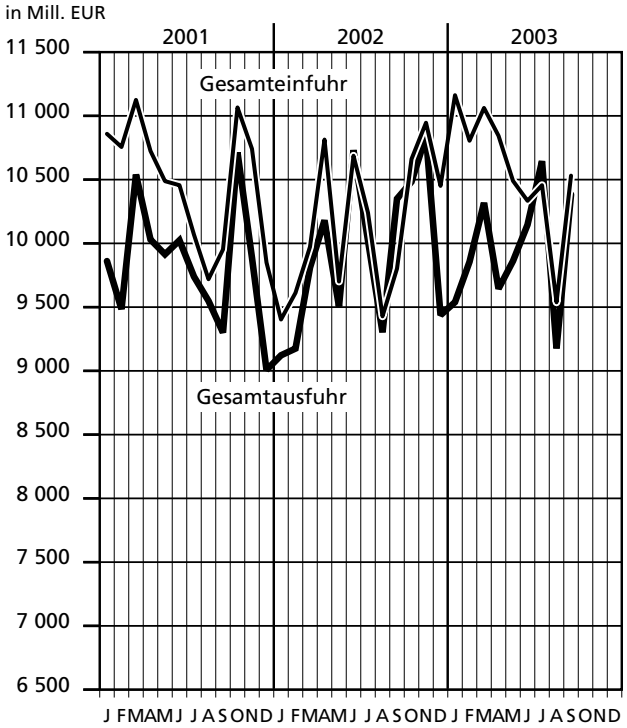
Verbraucherpreisindex



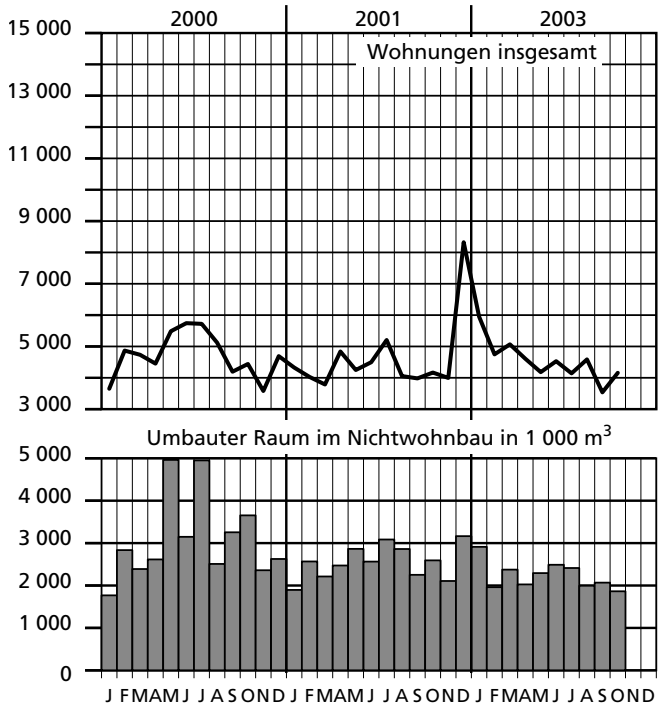
Arbeitslosenquoten



Außenhandel



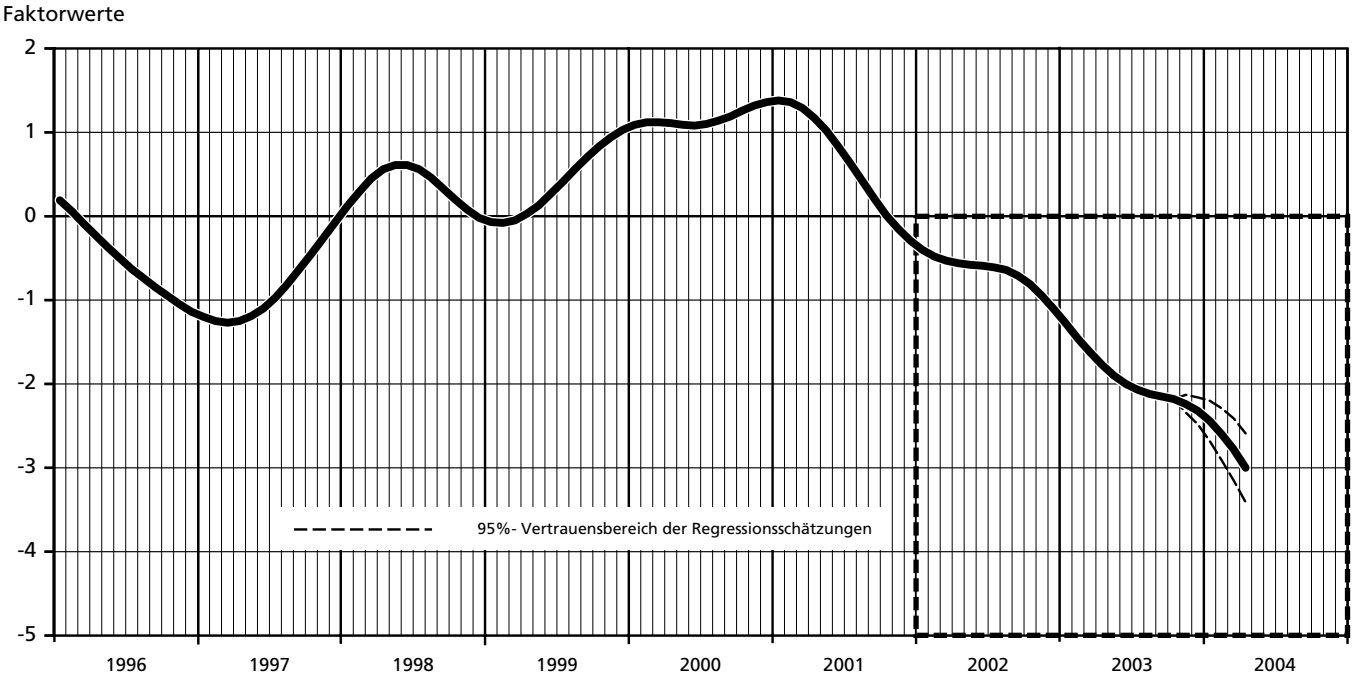
Baugenehmigungen

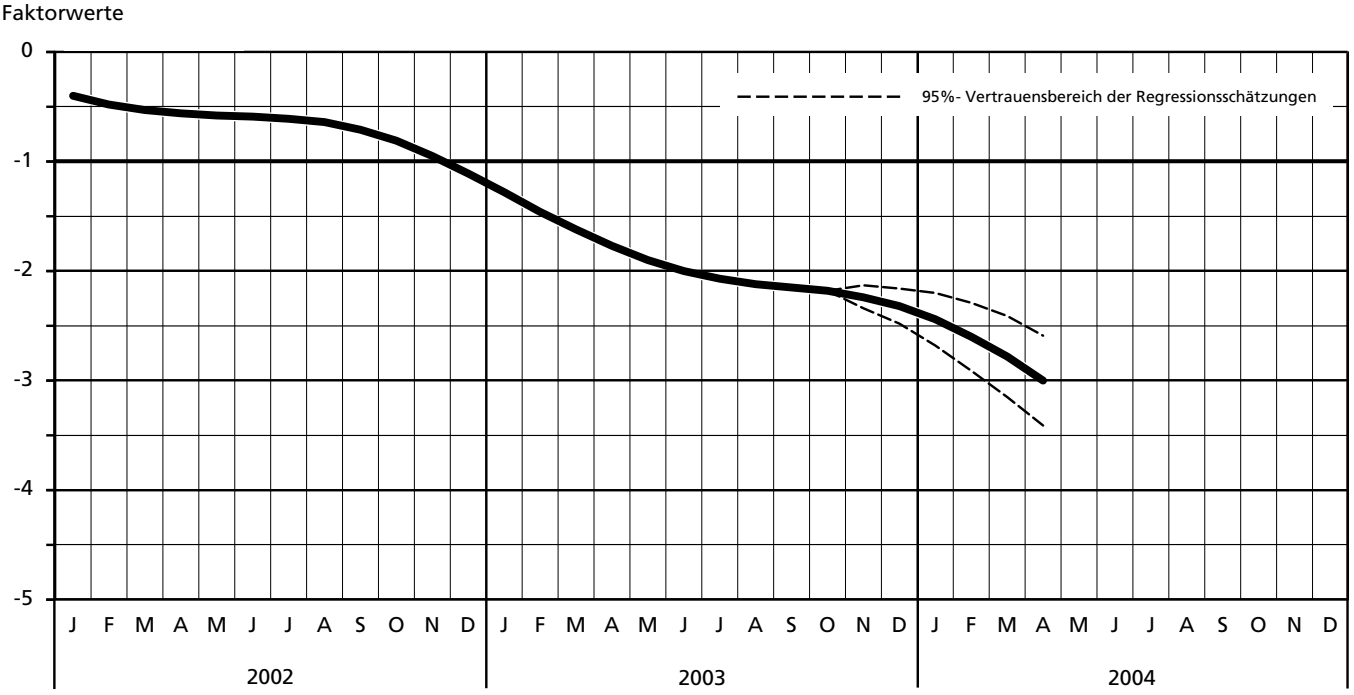


Grafiken: LDS NRW

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Oktober 2003 realisierte Werte[1)], ab November 2003 bis April 2004 prognostizierte Werte

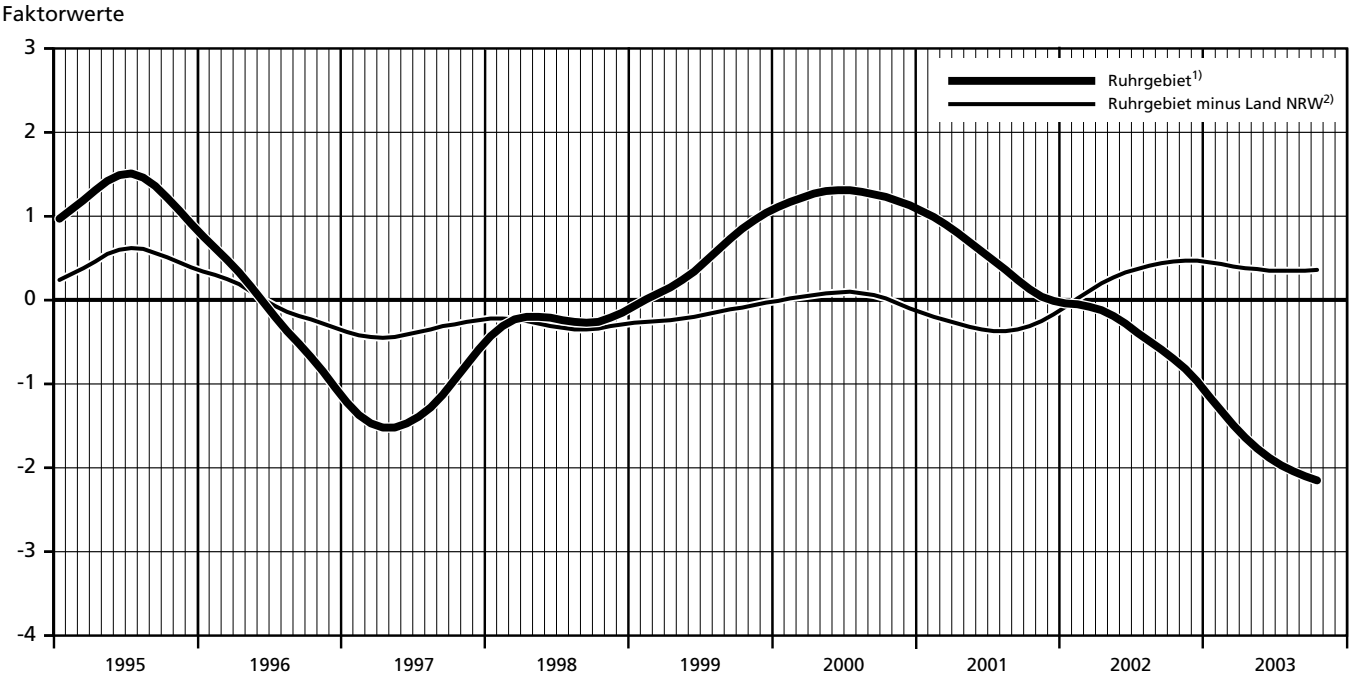




Grafik: LDS NRW

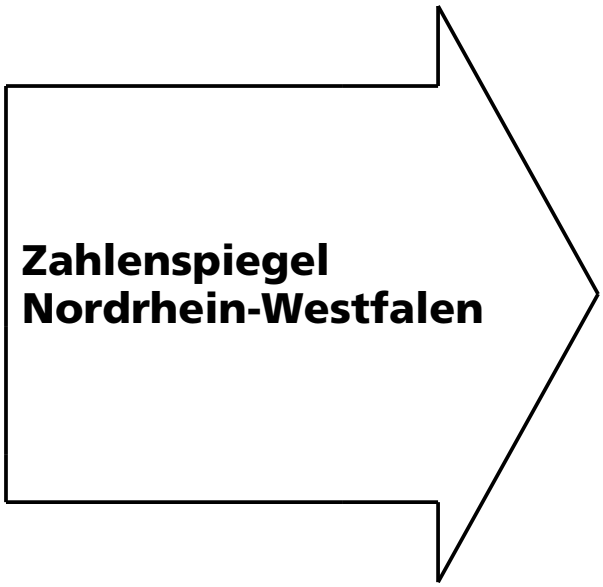
*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1995 bis Oktober 2003)



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW" ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.


Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Bevölkerung			
1	* **Bevölkerung am Monatsende**	Anzahl	18 052 092[2]	18 076 355[2]
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen[3]			
2	* Eheschließungen[4]	Anzahl	7 461	7 484
3	* Lebend Geborene[5]	Anzahl	13 979	13 620
4	darunter Nichtdeutsche[6]	Anzahl	1 017	956
5	* Gestorbene[7] (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 402	15 694
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	70	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	Anzahl	–1 423	–2 075
	Wanderungen[8]			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	26 175	25 506
9	* darunter aus dem Ausland[9]	Anzahl	12 414	12 179
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 233	21 409
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 371	9 748
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Anzahl	4 942	4 097
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene[10]	Anzahl	45 759	45 635

			2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
	Erwerbstätigkeit			
	Beschäftigte[11]			
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort[12]	Anzahl	5 960 403	5 899 363
15	* Frauen	Anzahl	2 524 238	2 532 182
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	500 728	484 720
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	847 254	881 624
18	* darunter Frauen	Anzahl	719 107	745 277
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen			
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 180	45 363
20	darunter Frauen	Anzahl	11 209	11 373
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 746 186	1 685 282
22	darunter Frauen	Anzahl	407 892	391 737
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	52 748	49 708
24	darunter Frauen	Anzahl	2 044	1 965
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 630 580	1 574 361
26	darunter Frauen	Anzahl	394 011	377 789
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	62 858	61 213
28	darunter Frauen	Anzahl	11 837	11 983
29	* Baugewerbe	Anzahl	370 355	346 460
30	darunter Frauen	Anzahl	42 618	40 913
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 432 348	1 415 813
32	darunter Frauen	Anzahl	636 378	631 647
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	919 285	930 570
34	darunter Frauen	Anzahl	441 317	448 630
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 445 836	1 475 433
36	darunter Frauen	Anzahl	984 301	1 007 671

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBL. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
18 057 760	18 060 211	18 063 568	18 067 843	18 071 201	18 073 296	18 075 278	18 074 452	1
10 615	8 273	8 317	10 360	9 715	8 648	8 615	9 942	2
12 735	12 748	15 205	13 813	12 814	13 416	15 279	13 366	3
922	953	1 026	879	850	947	1 029	840	4
15 236	14 200	15 815	14 617	14 658	15 232	15 770	16 044	5
66	63	59	62	60	69	84	62	6
–2 501	–1 452	– 610	– 804	–1 844	–1 816	–491	–2 678	7
22 024	23 186	30 121	29 673	21 298	22 001	26 413	25 777	8
10 736	11 057	13 442	12 616	10 247	10 363	12 080	11 428	9
17 726	19 283	26 154	24 594	17 639	18 090	23 940	23 925	10
8 046	9 207	12 091	10 783	8 601	8 571	11 739	10 697	11
4 298	3 903	3 967	5 079	3 659	3 911	2 473	1 852	12
40 175	41 282	50 001	50 754	42 357	40 578	47 943	48 936	13

2001				2002				
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 943 560	5 929 580	6 004 180	5 964 293	5 915 323	5 889 812	5 931 094	5 861 224	14
2 512 138	2 501 683	2 540 843	2 542 288	2 536 402	2 521 371	2 541 615	2 529 339	15
502 564	500 567	504 814	494 968	489 842	486 899	488 455	473 682	16
830 125	844 866	850 044	863 982	871 789	882 587	882 004	890 116	17
706 278	716 921	722 265	730 964	738 971	746 354	745 766	750 018	18
44 411	46 327	47 786	42 197	44 965	46 994	47 893	41 599	19
11 132	11 252	11 706	10 745	11 490	11 602	11 711	10 690	20
1 758 538	1 746 276	1 748 732	1 731 198	1 704 045	1 687 225	1 686 828	1 663 030	21
412 159	407 846	408 586	402 977	396 692	392 440	392 156	385 661	22
52 645	53 787	52 731	51 828	50 940	50 167	49 822	47 904	23
2 033	2 064	2 052	2 027	2 000	1 979	1 976	1 906	24
1 641 726	1 629 752	1 633 856	1 616 986	1 591 822	1 576 105	1 575 656	1 553 861	25
398 221	394 058	394 698	389 066	382 855	378 580	378 093	371 627	26
64 167	62 737	62 145	62 384	61 283	60 953	61 350	61 265	27
11 905	11 724	11 836	11 884	11 837	11 881	12 087	12 128	28
371 944	370 813	377 109	361 555	348 932	349 776	352 803	334 329	29
42 927	42 349	42 907	42 287	41 604	41 029	40 953	40 064	30
1 421 089	1 420 013	1 446 910	1 441 379	1 426 682	1 411 540	1 422 069	1 402 962	31
631 032	629 812	642 680	641 986	636 713	629 750	633 397	626 726	32
908 055	911 708	933 220	924 156	922 972	927 000	943 382	928 925	33
435 976	435 202	448 063	446 028	447 140	445 000	453 969	448 410	34
1 437 828	1 432 710	1 449 508	1 463 299	1 467 182	1 466 873	1 477 735	1 489 943	35
978 190	974 487	986 503	998 023	1 002 494	1 001 360	1 009 245	1 017 585	36

– 3) vorläufige Ergebnisse – 4) nach dem Ereignisort – 5) nach der Wohngemeinde der Mutter – 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats- 7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse – 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe“

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Erwerbstätigkeit**			
	Arbeitsmarkt			
1	* Arbeitslose[2]	Anzahl	766 277	812 330
2	* darunter Frauen	Anzahl	330 023	336 893
	Arbeitslosenquote[2][3]			
3	* Insgesamt		9,6	10,1
4	* Frauen		9,1	9,1
5	* Männer		10,0	11,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		20,0	21,6
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		8,5	9,3
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter[2][4]	Anzahl	29 022	45 505
9	* Gemeldete Stellen[2]	Anzahl	106 197	89 707
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Bautätigkeit			
	Baugenehmigungen			
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 644	2 808
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 425	2 610
12	* umbauter Raum	1 000 m³	2 683	2 765
13	* Wohnfläche	1 000 m²	479	491
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	588 868	604 241
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	388	353
16	* umbauter Raum	1 000 m³	3 089	2 552
17	* Nutzfläche	1 000 m²	485	389
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	302 253	281 709
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 797	4 722
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 724	4 621
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	24 278	24 595
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Landwirtschaft			
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel)[5] darunter	t	125 904	128 319
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	16 253	16 126
24	* Kälber	t	1 823	1 605
25	* Schweine	t	107 542	110 363
26	* Geflügelfleisch[6]	t	5 223	4 166
27	* Eiererzeugung[7]	1 000	78 408	76 011
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	216	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-,

2002				2003				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
816 182	801 372	803 876	819 101	879 977	861 238	858 594	862 611	1
343 155	335 949	335 523	337 979	359 873	353 445	351 874	350 801	2
10,1	10,0	10,0	10,2	10,9	10,7	10,7	10,7	3
9,2	9,0	9,0	9,1	9,6	9,4	9,4	9,3	4
10,9	10,8	10,8	11,1	12,1	11,8	11,8	11,9	5
20,7	21,0	21,3	21,8	22,0	22,1	22,4	22,7	6
10,2	9,2	8,6	8,7	10,2	9,0	8,3	8,0	7
36 797	44 220	46 447	46 026	37 684	41 476	43 608r	43 033	8
89 971	83 855	75 745	68 553	65 656	59 216	53 039	51 006	9

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
3 065	2 280	2 557	2 390	2 495	2 564	2 246	2 689	10
2 851	2 083	2 392	2 212	2 305	2 350	2 125	2 521	11
3 127	2 368	2 402	2 439	2 414	2 615	2 043	2 488	12
540	415	433	436	433	461	374	452	13
680 067	509 694	522 198	530 225	528 091	617 818	445 939	541 503	14
439	322	337	351	395	336	333	291	15
3 085	2 861	2 252	2 593	2 413	1 995	2 068	1 864	16
502	419	334	424	372	326	335	306	17
334 343	266 153	213 195	318 086	249 798	251 737	199 506	213 493	18
5 329	4 229	4 038	4 249	4 225	4 641	3 614	4 225	19
5 205	4 054	3 981	4 167	4 142	4 586	3 536	4 158	20
27 337	20 962	21 559	21 999	22 202	23 570	19 160	22 121	21

2002				2003				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
115 966	124 969	125 025	129 429	127 095	128 781	117 474	136 503	22
13 148	15 115	14 409	16 102	11 525	13 425	11 624	16 316	23
1 437	1 492	1 596	1 715	1 567	1 600	1 517	1 792	24
101 174	108 164	108 816	111 416	113 832	113 570	104 187	118 192	25
4 910	3 228	3 057	3 149	3 212	2 880	2 834	2 569	26
69 898	73 442	76 133	74 562	70 520r	69 505r	66 903p	68 896p	27
223	224	212	203	223	224	213	208	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs- einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe[3] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 935	10 504
2	* Beschäftigte[4]	Anzahl	1 453 055	1 381 853
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter[5]	Anzahl	926 639	876 926
4	* Geleistete Arbeitsstunden[6]	1 000	.	.
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 278 092	2 191 980
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 031 346	2 005 584
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 776 975	23 940 620
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 760 176	8 539 911
9	Index des Auftragseingangs (real)[7]	2000 = 100	96,0	94,6
10	Inland	2000 = 100	94,9	92,0
11	Ausland	2000 = 100	97,5	98,6
12	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	95,2	95,9
13	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	96,3	93,3
14	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	95,0	89,2
15	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	98,4	95,1
16	Produktionsindex[8]	1995 = 100	105,9	101,6
17	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	102,9r	101,7
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,5r	110,4
19	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	87,2r	79,7
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	102,8r	99,3
21	Energie	1995 = 100	88,0	89,9
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
22	Produktionsindex[8]	1995 = 100	66,4	64,6
23	Beschäftigte	Anzahl	59 647	53 600
24	Gesamtumsatz	1 000 EUR	259 835	232 833
25	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 959	13 758
	Verarbeitendes Gewerbe			
26	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,0	94,6
27	Produktionsindex[8]	1995 = 100	107,5	103,1
28	Beschäftigte	Anzahl	1 393 409	1 328 253
29	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 517 141	23 707 788
30	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 747 217	8 526 154
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			
31	Produktionsindex[8]	1995 = 100	102,8	101,8
32	Beschäftigte	Anzahl	114 320	101 904
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 247 149	2 234 001
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	274 529	290 629
	Textil- und Bekleidungsgewerbe			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	98,1	87,7
36	Produktionsindex[8]	1995 = 100	76,9	72,4
37	Beschäftigte	Anzahl	47 983	43 754
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	693 156	626 474
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	244 544	229 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be
erblich Auszubildenden – 6) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 7) ohne Bergbau, Gewinnung von

2002				2003[2)]				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
10 501	10 480	10 447	10 426	10 588	10 566	10 551	10 526	1
1 379 718	1 379 701	1 376 817	1 370 656	1 342 278	1 342 811	1 344 138	1 332 695	2
876 802	876 402	873 668	869 093	850 514	851 285	851 276	843 984	3
.	.	.	.	180 936	156 207	172 187	178 026	4
2 216 074	2 156 599	2 140 602	2 304 744	2 118 865	2 097 745	2 148 428	2 242 963	5
1 957 037	1 896 213	1 883 070	1 931 693	1 951 214	1 895 821	1 910 397	1 926 636	6
24 384 515	22 515 341	25 738 687	25 845 527	24 926 368	21 224 995	25 364 777	25 681 794	7
8 494 017	7 664 241	9 265 394	9 130 483	8 968 335	7 319 801	9 232 125	9 294 856	8
95,0	88,1	97,0	100,2	95,3	82,7	98,2	102,9	9
94,7	88,4	93,7	99,5	92,8	81,4	92,5	97,7	10
95,5	87,6	101,8	101,0	99,2	84,7	106,7	110,6	11
99,6	87,8	95,5	102,7	98,1	84,0	94,9	101,3	12
90,0	86,8	97,2	96,5	93,0	80,7	103,6	107,1	13
80,7	76,7	92,6	99,9	85,9	62,0	86,6	98,3	14
95,6	99,8	106,8	99,0	95,1	97,9	104,7	98,9	15
95,7	90,6	105,4	102,2	95,8	86,2	98,6	104,2	16
98,3	92,2	105,6	103,3	97,3	87,4	98,4	100,3	17
102,3	91,0	115,0	106,2	105,0	91,0	109,7	119,3	18
62,5	57,5	86,1	86,1	74,2	41,6	75,7	80,4	19
91,8	96,1	101,1	101,6	91,3	90,2	94,3	103,3	20
85,1	87,1	90,3	91,9	80,1	80,4	85,0	92,8	21
61,6	64,2	66,1	70,2	54,3	51,0	62,9	69,1	22
52 886	52 625	53 204	52 832	50 812	50 610	51 183	50 731	23
221 067	216 731	230 569	248 324	228 537	205 955	241 239	265 180	24
14 738	11 769	12 846	17 002	11 911	9 535	12 284	16 182	25
95,0	88,1	97,0	100,2	95,3	82,7	98,2	102,9	26
97,1	91,7	107,0	103,5	97,5	87,6	100,0	105,6	27
1 326 832	1 327 076	1 323 613	1 317 824	1 291 466	1 292 201	1 292 955	1 281 964	28
24 163 448	22 298 611	25 508 118	25 597 202	24 697 831	21 019 040	25 123 538	25 416 614	29
8 479 279	7 652 472	9 252 548	9 113 482	8 956 425	7 310 266	9 219 841	9 278 673	30
95,0	92,8	102,0	107,2	98,2	95,7	99,2	113,5	31
102 353	102 748	102 205	102 025	94 963	95 406	95 240	94 153	32
2 249 475	2 197 232	2 259 410	2 374 358	2 351 908	2 169 676	2 358 537	2 442 036	33
309 022	293 214	300 702	322 963	337 047	313 010	348 623	373 559	34
91,5	100,4	99,9	83,0	87,9	94,4	97,6	82,8	35
72,6	66,1	78,1	68,9	67,5	54,8	67,6	65,2	36
43 306	43 218	42 833	42 476	39 644	39 702	39 476	39 136	37
702 162	683 331	710 705	623 418	610 714	621 316	707 537	632 336	38
272 835	258 879	258 026	221 796	224 062	235 593	256 956	223 103	39

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ge-
Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 8) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1)]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitende Gewerbe[3)] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	89,4
2	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	107,9	102,8
3	Beschäftigte	Anzahl	23 454	21 047
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	318 554	287 374
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	57 955	58 934
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe			
6	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	104,7	100,7
7	Beschäftigte	Anzahl	91 607	89 860
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 382 651	1 325 900
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	308 324	311 426
	Herstellung von chemischen Erzeugnissen			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	94,7
11	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	101,7	101,3
12	Beschäftigte	Anzahl	131 813	128 237
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 674 880	3 568 181
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 795 940	1 715 925
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,7	100,5
16	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	99,3	98,3
17	Beschäftigte	Anzahl	72 763	71 013
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	911 882	908 767
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	294 588	306 727
	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,6	91,8
21	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	90,7	88,1
22	Beschäftigte	Anzahl	43 046	39 963
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	634 819	613 548
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	142 648	145 101
	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,1	95,4
26	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	103,0	101,8
27	Beschäftigte	Anzahl	314 828	300 193
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 504 196	4 419 688
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 452 956	1 494 440
	Maschinenbau			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,5	94,0
31	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	102,7	96,1
32	Beschäftigte	Anzahl	225 295	217 396
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 926 606	2 874 506
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 484 554	1 474 498
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	92,3	88,0
36	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	142,0	128,4
37	Beschäftigte	Anzahl	159 879	150 100
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 640 487	2 474 441
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 006 549	1 006 661

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2002				2003[2)]				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
90,2	82,2	95,0	100,0	89,7	68,6	89,3	93,2	1
98,8	82,0	110,2	109,5	84,7	70,9	94,6	97,5	2
21 204	21 084	20 746	20 455	19 209	19 248	19 069	18 829	3
301 602	258 885	296 591	318 604	274 338	216 624	278 650	290 768	4
60 923	51 945	64 940	63 160	50 814	42 561	52 250	54 960	5
89,1	91,3	101,5	102,3	87,7	90,3	94,9	101,0	6
90 095	90 126	89 537	89 313	88 900	89 141	88 981	88 868	7
1 305 638	1 263 633	1 360 079	1 442 811	1 300 308	1 190 280	1 362 854	1 447 160	8
313 176	300 825	320 008	347 853	323 353	276 642	329 597	349 492	9
95,4	90,1	95,5	96,3	96,0	88,8	95,1	100,2	10
98,2	100,3	104,5	97,5	99,9	88,0	92,6	91,1	11
127 426	127 751	128 480	128 118	128 595	128 307	129 242	126 648	12
3 691 171	3 392 791	3 585 196	4 049 500	3 727 896	3 418 800	3 963 065	3 941 086	13
1 742 683	1 626 355	1 714 064	1 783 851	1 785 827	1 622 602	1 853 242	1 825 025	14
105,9	96,4	104,0	109,6	108,5	93,7	104,7	109,8	15
93,5	87,7	103,7	103,2	97,6	88,6	100,2	107,9	16
71 652	71 869	71 015	70 831	72 629	73 219	73 080	72 613	17
958 744	883 931	963 916	1 030 558	1 031 549	867 962	1 010 803	1 045 025	18
320 581	286 692	322 104	347 595	351 750	291 576	344 247	372 638	19
101,0	93,8	101,0	99,0	92,8	77,5	94,6	97,2	20
89,7	84,1	96,9	95,3	84,2	78,4	88,7	86,6	21
40 103	39 831	39 562	39 425	37 712	37 961	37 961	37 755	22
683 077	623 845	666 205	681 318	651 091	561 302	659 065	648 314	23
145 830	136 691	157 390	168 952	157 233	138 604	168 994	166 878	24
101,8	83,9	92,5	105,0	97,9	79,7	90,8	97,8	25
100,4	94,0	103,8	102,9	95,6	85,6	98,8	102,5	26
300 164	299 960	299 316	297 980	288 687	288 805	288 932	286 500	27
4 696 883	4 346 361	4 990 820	4 731 020	4 630 970	3 834 164	4 505 410	4 696 979	28
1 541 583	1 449 425	1 777 668	1 569 682	1 479 950	1 208 276	1 486 535	1 550 424	29
90,8	87,4	94,0	96,5	91,9	79,9	93,3	107,6	30
88,3	78,4	101,3	87,9	83,3	75,6	90,6	85,9	31
216 379	216 669	216 654	215 797	215 185	214 992	215 300	213 729	32
2 878 286	2 663 523	3 116 835	2 732 004	2 971 044	2 637 370	3 270 010	2 821 349	33
1 396 170	1 361 466	1 538 208	1 389 732	1 500 497	1 329 660	1 763 161	1 473 583	34
84,0	83,4	102,7	102,1	100,9	93,5	115,8	111,6	35
114,3	111,1	135,4	135,2	130,9	129,5	142,6	163,8	36
149 621	149 648	149 143	147 843	144 787	144 739	144 791	144 133	37
2 408 147	2 331 612	2 648 526	2 839 002	2 655 459	2 357 500	2 752 984	2 917 150	38
961 634	872 727	1 054 330	1 209 461	1 158 147	959 840	1 127 672	1 227 686	39

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe[3] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Fahrzeugbau			
1	Produktionsindex[4]	1995 = 100	134,4	126,3
2	Beschäftigte	Anzahl	102 384	101 613
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 416 391	2 283 813
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 426 500	1 268 573
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling			
5	Produktionsindex[4]	1995 = 100	82,2	73,1
6	Beschäftigte	Anzahl	57 417	54 269
7	Gesamtumsatz	1 000 EUR	724 264	671 280
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	144 668	150 168

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Energie- und Wasserversorgung			
9	Betriebe[3]	Anzahl	205	205
10	* Beschäftigte[3]	Anzahl	60 276	60 379
11	* Geleistete Arbeitsstunden[3][5]	1 000	.	7 586
12	* Bruttolohn- und -gehaltsumme[3]	1 000 EUR	213 532	225 455
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	10 720 673	11 904 225

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Baugewerbe			
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau[6]			
14	* Beschäftigte[7]	Anzahl	148 981	140 981
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	14 713	13 627
	davon für den			
16	* Wohnungsbau	1 000	5 669	5 431
17	* gewerblichen Bau	1 000	5 485	4 830
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 560	3 366
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	256 815	241 970
20	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	100 174	97 402
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 242 378	1 158 583
	davon im			
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	378 495	362 327
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	553 397	502 917
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	310 486	293 339
	Index des Auftragseingangs[8]			
25	Hochbau zusammen	1995 = 100	71,7	69,4
26	Wohnungsbau	1995 = 100	67,4	61,1
27	Tiefbau zusammen	1995 = 100	79,4	77,6
28	Straßenbau	1995 = 100	89,7	87,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2002				2003[2)]				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
118,0	88,7	130,2	124,9	123,2	71,4	116,0	132,7	1
102 043	101 904	102 038	101 698	100 312	100 366	100 496	99 941	2
2 237 918	1 649 325	2 642 983	2 486 573	2 376 861	1 453 701	2 227 187	2 403 701	3
1 196 927	815 384	1 518 778	1 427 709	1 348 745	733 036	1 236 538	1 394 709	4
57,8	52,7	79,1	79,4	66,5	42,0	69,3	77,8	5
53 573	53 374	53 184	53 081	52 596	52 093	52 081	51 430	6
602 595	529 408	718 852	750 471	698 882	444 064	727 432	774 840	7
148 627	118 146	165 589	170 824	163 945	102 631	172 331	185 870	8

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August p	September p	Oktober p	
205	202	204	204	202	202	202	198	9
60 074	60 009	60 401	60 737	58 791	58 922r	59 291	59 000	10
8 186	7 342	7 627	7 747	8 206	7 137r	7 531	7 781	11
229 768	201 254	200 190	254 842	227 335	199 644r	200 192	238 072	12
11 171 058	11 335 805	11 903 804	12 381 448	...	...	...	...	13

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
142 548	142 272	140 964	138 387	129 298	129 465	129 113	126 825	14
15 839	13 507	14 839	15 011	15 227	11 916	14 037	14 202	15
6 466	5 380	5 918	5 939	6 497	4 983	5 867	5 844	16
5 449	4 783	5 115	5 150	4 973	4 126	4 722	4 755	17
3 924	3 344	3 806	3 922	3 757	2 807	3 448	3 603	18
260 594	257 082	242 398	257 831	238 522	229 053	232 911	240 514	19
96 372	93 514	93 092	92 981	89 187	86 564	86 859	85 492	20
1 353 373	1 208 268	1 245 556	1 242 023	1 312 207	1 171 299	1 219 287	1 290 805	21
437 499	367 160	384 796	374 365	431 679	370 010	415 088	418 301	22
569 400	531 891	535 606	523 850	539 955	497 447	497 773	534 865	23
346 474	309 217	325 154	343 808	340 573	303 842	306 426	337 639	24
82,5	52,3	84,0	54,9	66,4	53,7	55,9	62,0	25
56,8	49,6	77,4	53,1	79,5	58,5	64,7	77,4	26
77,9	72,5	92,2	88,0	85,9	73,8	83,4	79,2	27
86,7	76,9	107,3	96,7	95,0	93,3	89,8	114,8	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003
nen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Baugewerbe**			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe[2)3)]			
1	* Beschäftigte[4)5)]	Anzahl	67 210	62 356
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 022	20 295
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	333 116	313 370
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	146 165	137 328
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 514 988	1 356 473
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel[6)]			
6	* Beschäftigte	2000 = 100	97,3	96,2
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100,4	94,3
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	99,1	94,6
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen[6)7)]			
9	* Beschäftigte	2000 = 100	100,0	98,3
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	101,8	98,7
	darunter[8)]			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[9)]	2000 = 100	104,0	103,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[9)]	2000 = 100	92,4	88,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[9)]	2000 = 100	106,5	107,9
14	Sonstiger Facheinzelhandel[9)]	2000 = 100	98,0	91,5
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,9	93,0
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,9	88,8
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	102,0	94,5
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	106,1	102,2
	darunter			
19	Versandhandel	2000 = 100	104,0	102,7
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	101,5	98,5
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	103,8	103,3
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	100,4	95,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit
berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2001	2002				2003			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
65 662	63 710	62 419	62 720	60 574	57 092	56 624	57 326	1
21 824	20 277	20 422	20 542	19 939	18 288	18 571	19 016	2
352 241	300 455	312 676	314 368	325 982	270 835	283 830	289 446	3
149 051	131 567	137 948	134 977	144 821	121 119	127 712	124 920	4
1 739 261	1 094 627	1 291 694	1 451 144	1 588 425	1 003 441	1 172 417	1 315 269	5

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
93,9	93,7	93,9	93,6	92,3	93,6	93,9	93,7	6
96,2	88,0	93,6	99,1	96,0	86,7	98,7	101,9	7
96,6	88,3	94,3	99,9	96,3	86,9	98,6	102,9	8

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
98,1	98,2	98,4	98,4	95,4	94,9	96,0	96,3	9
97,2	93,1	94,0	102,5	95,1	87,3	92,6	100,0	10
101,0	98,2	95,7	105,4	100,3	95,9	97,4	105,2	11
90,3	87,3	82,8	87,2	93,9	88,0	82,5	87,3	12
114,4	103,3	104,0	112,1	115,7	100,5	104,6	109,1	13
89,1	84,8	88,2	96,5	85,5	76,0	85,9	94,0	14
90,2	84,9	96,3	104,3	83,8	70,6	88,5	100,3	15
86,6	81,5	83,3	93,2	85,8	78,3	83,8	92,4	16
92,1	90,9	85,8	91,7	87,5	79,4	86,2	88,0	17
92,8	94,6	105,2	110,6	81,2	74,1	85,0	93,3	18
86,2	95,6	120,8	105,1	97,5	93,2	113,2	126,1	19
97,5	93,0	93,2	101,9	96,1	88,2	93,1	100,5	20
102,4	100,4	97,2	106,6	102,9	98,6	98,9	106,8	21
93,8	88,5	91,9	99,9	90,1	80,1	88,5	95,7	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhagütern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Handel**			
	Noch: **Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen[2)3)]**			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,0	96,7
	darunter[4]			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[5]	2000 = 100	101,1	99,3
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[5]	2000 = 100	89,2	84,4
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[5]	2000 = 100	105,2	107,6
5	Sonstiger Facheinzelhandel[5]	2000 = 100	97,3	90,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,3	92,1
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,2	87,5
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	101,4	93,2
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	107,9	108,0
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	103,3	101,3
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	99,6	96,2
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	100,7	99,2
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	99,6	95,1
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	.	96,7
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	.	100,8
	davon		.	
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	101,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	98,1
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	101,8
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(80,1)
20	Tankstellen	2000 = 100	.	94,7
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	.	99,4
	davon		.	
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	100,2
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	96,9
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	100,1
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(76,6)
26	Tankstellen	2000 = 100	.	91,8

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe[2)]			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	108,9	104,4
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	108,6	103,2
	darunter[4]			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	101,0	97,8
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	107,6	100,8
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	106,8	98,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2002				2003				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
95,9	92,2	92,9	101,3	93,8	86,3	91,4	98,5	1
97,4	95,3	92,9	102,6	96,1	92,5	93,6	101,1	2
86,0	83,3	79,0	83,4	88,2	82,9	77,5	82,1	3
114,2	103,2	103,9	112,8	116,6	101,2	105,4	110,0	4
89,2	85,1	88,3	96,4	86,3	76,9	86,5	94,4	5
89,0	83,8	94,4	102,1	83,4	70,5	87,0	98,6	6
86,1	81,2	83,0	92,7	85,5	78,2	83,6	91,9	7
95,4	94,0	89,4	95,3	91,9	83,7	91,0	93,2	8
98,3	99,8	107,9	95,5	85,1	76,8	89,0	112,3	9
86,7	96,1	121,3	105,6	98,6	94,3	114,0	126,9	10
95,8	91,7	91,9	100,6	94,4	86,9	91,6	98,7	11
98,3	97,1	94,1	103,4	98,0	94,5	94,6	102,1	12
94,4	89,1	92,1	100,0	91,2	81,1	89,4	96,3	13
95,4	96,9	98,1	97,9	97,0	97,4	98,1	98,2	14
105,9	92,1	94,0	107,0	107,5	89,6	101,7	108,6	15
107,9	92,6	94,4	106,6	108,4	89,0	102,4	106,0	16
101,4	100,8	100,5	101,6	91,8	82,4	79,2	84,9	17
96,6	87,1	93,2	122,0	113,4	100,8	117,4	150,4	18
(85,9)	(69,2)	(52,2)	(60,1)	(83,5)	(57,0)	(42,2)	(57,2)	19
101,8	97,5	102,1	104,8	103,5	100,9	101,0	104,6	20
104,4	90,8	92,4	105,3	104,9	87,3	98,9	105,4	21
106,5	91,4	93,0	105,1	105,9	86,9	99,7	103,0	22
100,0	99,5	99,0	100,2	89,8	80,4	77,1	82,4	23
94,8	85,5	91,5	119,8	110,6	98,5	114,5	146,8	24
(82,2)	(66,3)	(49,7)	(57,2)	(79,6)	(54,4)	(40,2)	(54,6)	25
98,8	94,3	97,1	99,0	97,6	93,7	95,0	98,1	26

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
104,7	104,4	104,8	101,9	104,7	100,6	101,2	102,8	27
100,1	98,6	107,4	102,5	99,2	92,2	98,6	99,9	28
86,8	83,9	115,6	103,4	85,8	76,0	101,3	106,9	29
102,9	102,7	102,5	95,3	99,8	95,2	94,8	91,7	30
94,3	92,9	101,4	96,8	94,0	87,4	92,3	93,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus[2]			
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 207 338	1 197 768
	darunter			
2	aus NRW	Anzahl	287 798	274 363
3	* von Auslandsgästen	Anzahl	206 627	211 084
4	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	129 816	133 276
5	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 082 255	3 027 972
	darunter			
6	von NRW-Gästen	Anzahl	1 039 308	982 028
7	* von Auslandsgästen	Anzahl	483 528	489 392
8	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	292 836	299 904
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Verkehr			
	Straßenverkehrsunfälle[3]			
9	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden[4] insgesamt	Anzahl	8 566	8 249
	davon mit			
10	* Personenschaden	Anzahl	6 112	5 857
	davon			
11	auf Autobahnen	Anzahl	450	411
12	innerorts	Anzahl	4 248	4 116
13	außerorts	Anzahl	1 414	1 330
14	nur Sachschaden	Anzahl	2 453	2 392
15	* Getötete Personen	Anzahl	87	83
16	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 751	7 459
	davon			
17	schwer Verletzte	Anzahl	1 514	1 403
18	leicht Verletzte	Anzahl	6 237	6 056
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Straßenverkehr			
19	Kraftfahrzeugbestand[5]	Anzahl	x	x
	davon			
20	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
21	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
22	Motorroller[6]	Anzahl	x	x
23	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz[6]	Anzahl	x	x
24	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
25	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
26	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
27	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
28	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
29	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr holeinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

2002				2003				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
1 185 386	1 135 609	1 419 015	1 357 508	1 264 961	1 054 335	1 365 518	1 423 012	1
254 353	200 793	315 170	280 746	.	.	.	.	2
229 397	225 921	242 692	239 724	233 445	230 529	252 124	266 064	3
144 895	147 229	145 470	148 801	149 643	151 316	156 734	155 701	4
3 243 168	3 189 354	3 530 074	3 469 635	3 230 430	3 034 149	3 397 755	3 563 823	5
1 011 050	921 732	1 082 680	1 026 355	.	.	.	.	6
553 631	550 482	564 857	539 428	557 607	554 909	554 250	608 978	7
348 358	350 577	320 512	324 876	354 526	346 498	329 863	346 191	8

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
8 721	7 964	8 974	8 821	9 514	7 781	8 414	8 558	9
6 300	5 744	6 609	6 104	7 312	5 778	6 323	5 898	10
432	438	425	429	390	368	377	378	11
4 366	3 932	4 654	4 334	5 317	3 978	4 539	4 221	12
1 502	1 374	1 530	1 341	1 605	1 432	1 407	1 299	13
2 421	2 220	2 365	2 717	2 202	2 003	2 091	2 660	14
92	81	88	80	75	98	88	76	15
7 998	7 389	8 269	7 923	9 063	7 277	7 927	7 394	16
1 503	1 441	1 604	1 439	1 625	1 478	1 455	1 294	17
6 495	5 948	6 665	6 484	7 438	5 799	6 472	6 100	18

1998	1999		2000		2001	2002	2003	
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	11 255 936	19
662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	799 194	20
88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	143 691	21
40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	.	.	22
534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	655 503	23
8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	9 579 221	24
17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	17 826	25
450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	505 265	26
290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	352 886	27
213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	222 542	28
124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	131 888	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alko-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Verkehr**			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge[2]	Anzahl	68 463	66 537
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[3]	Anzahl	59 306	58 062
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 834	3 547
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 878	3 578
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Personenbeförderung im Straßenverkehr[4]			
5	Beförderte Personen	1 000	465 726	479 501
	davon			
6	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	448 300	463 023
7	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 067	12 300
8	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 360	4 178
9	Personenkilometer	Mill.	3 524	3 485
10	Wagenkilometer	Mill.	203	197
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
11	* Güterempfang	1 000 t	6 190	6 206
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	109
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 371	1 284
14	im Rheingebiet	1 000 t	4 720	4 814
15	* Güterversand	1 000 t	3 734	3 754
	davon			
16	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	102
17	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	762	813
18	im Rheingebiet	1 000 t	2 859	2 839
19	Containerempfang	Anzahl	13 043	14 802
20		TEU	19 738	22 293
21	Containerversand	Anzahl	14 559	15 842
22		TEU	22 473	24 148
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr[5]			
23	Starts und Landungen	Anzahl	26 277	25 189
24	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 728	21 626
25	Fluggäste	Anzahl	1 747 665	1 662 450
26	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 609 368	1 652 848
27	Luftfracht	t	41 209,8	45 032,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2002				2003				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
74 997	70 521	59 959	63 764	72 536	74 443	58 492	71 352	1
64 317	60 373	52 050	56 854	62 561	64 907	51 214	64 372	2
3 759	3 984	3 181	3 364	3 674	3 946	2 994	3 421	3
5 284	4 772	3 662	2 367	4 933	4 180	3 282	2 287	4

2001		2002				2003		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
433 931	485 311	486 953	485 048	452 346	503 386	505 412	496 235	5
417 526	467 386	469 980	466 839	437 086	486 936	489 504	478 870	6
11 064	13 775	12 753	13 820	10 080	12 392	13 881	12 962	7
5 342	4 150	3 092	4 389	5 181	4 057	3 154	4 403	8
3 508	3 550	3 340	3 560	3 517	3 597	3 330	3 702	9
214	195	189	199	206	189	184	198	10

2002				2003				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
6 240	6 046	6 477	6 436	6 887	6 156	6 467	5 562	11
102	111	95	124	134	117	128	110	12
1 209	1 295	1 327	1 385	1 424	1 225	1 473	1 198	13
4 929	4 640	5 055	4 927	5 330	4 814	4 867	4 254	14
3 741	3 750	3 487	3 734	3 917	3 512	3 544	3 188	15
116	102	69	99	97	82	99	110	16
722	735	725	910	843	743	886	776	17
2 904	2 914	2 694	2 726	2 977	2 687	2 559	2 302	18
16 092	15 504	15 599	14 990	17 979	17 209	19 657	17 115	19
24 172	23 242	23 572	22 236	26 711	26 278	29 917	26 175	20
15 619	16 283	17 456	16 874	20 266	16 855	20 710	17 529	21
23 791	24 775	26 264	25 407	30 273	25 846	31 825	26 573	22

2002				2003				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
27 765	27 303	27 279	27 682	28 127	27 660	28 847	28 087	23
24 001	23 645	23 630	24 011	.	.	.	.	24
1 931 665	2 127 128	2 101 879	2 035 116	2 010 648	2 327 316	2 332 606	2 195 847	25
1 911 876	2 104 119	2 090 645	2 024 153	.	.	.	.	26
46 291,3	42 627,1	45 449,3	50 475,5	48 173,6	42 402,1	48 414,4	53 630,3	27

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel[2]			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt[3]	Mill. EUR	9 837,2	9 475,0
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	399,3	395,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 437,9	9 079,7
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	91,4	82,4
5	* Halbwaren	Mill. EUR	442,5	429,6
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 904,0	8 567,7
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 318,4	2 177,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 585,6	6 389,8
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa	Mill. EUR	7 549,3	7 274,2
	darunter			
10	* EU-Länder[3][4]	Mill. EUR	5 943,7	5 611,1
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	868,2	789,0
12	Frankreich	Mill. EUR	948,1	891,2
13	Italien	Mill. EUR	732,8	661,3
14	Luxemburg	Mill. EUR	54,9	46,6
15	Niederlande	Mill. EUR	899,9	851,0
16	Österreich	Mill. EUR	460,0	423,2
17	Spanien	Mill. EUR	417,8	410,7
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	774,5	825,7
19	Polen	Mill. EUR	269,6	272,0
20	Schweiz	Mill. EUR	361,8	326,8
21	* Afrika	Mill. EUR	167,8	167,6
22	* Amerika	Mill. EUR	1 059,5	956,0
23	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	746,6	675,4
24	* Asien	Mill. EUR	995,6	1 011,9
25	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	62,5	62,3
	Einfuhr (Generalhandel)			
26	* Einfuhr insgesamt[3]	Mill. EUR	10 483,7	9 436,7
	darunter			
27	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	981,4	902,3
28	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 502,3	8 534,5
	davon			
29	* Rohstoffe	Mill. EUR	880,4	815,7
30	* Halbwaren	Mill. EUR	1 083,2	961,9
31	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 538,7	6 756,9
	davon			
32	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 406,6	1 274,8
33	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 132,1	5 482,1
	Einfuhr aus			
34	* Europa	Mill. EUR	7 735,7	6 912,7
	darunter			
35	* EU-Länder[3][4]	Mill. EUR	6 006,7	5 201,1
	darunter			
36	Belgien	Mill. EUR	944,2	759,0
37	Frankreich	Mill. EUR	745,6	605,8
38	Italien	Mill. EUR	606,8	511,2
39	Luxemburg	Mill. EUR	51,5	43,0
40	Niederlande	Mill. EUR	1 508,5	1 331,9
41	Österreich	Mill. EUR	252,6	246,9
42	Spanien	Mill. EUR	343,0	322,8
43	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	745,6	605,8
44	Polen	Mill. EUR	301,2	292,9
45	Schweiz	Mill. EUR	236,9	228,4
46	* Afrika	Mill. EUR	114,0	105,8
47	* Amerika	Mill. EUR	731,4	676,7
48	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	468,9	438,9
49	* Asien	Mill. EUR	1 854,3	1 694,2
50	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	47,8	46,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

2002				2003				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
10 245,5	9 582,1	8 921,6	9 898,2	10 146,4	10 645,4	9 176,0	10 384,0	1
394,2	464,7	331,8	428,8	413,8	382,8	388,5	501,3	2
9 851,4	9 117,4	8 589,7	9 469,3	9 253,6	9 755,0	8 385,6	9 391,3	3
89,4	77,9	75,3	88,9	111,4	132,3	107,3	104,7	4
487,3	409,0	431,2	435,4	436,3	457,1	401,5	437,5	5
9 274,7	8 630,6	8 083,3	8 945,1	8 705,9	9 165,6	7 876,8	8 849,2	6
2 289,9	2 193,5	2 193,5	2 118,4	2 223,2	2 302,5	2 028,0	2 352,6	7
6 984,8	6 437,1	5 889,8	6 826,6	6 482,6	6 863,1	5 848,8	6 496,6	8
7 945,1	7 377,6	6 714,4	7 522,7	7 849,7	8 201,0	6 807,0	8 072,9	9
6 148,3	5 677,5	5 148,7	5 762,9	5 946,1	6 301,5	4 989,6	6 099,7	10
884,9	812,9	634,5	859,4	771,0	829,6	637,1	871,1	11
1 014,2	924,0	807,3	893,0	980,7	1 013,7	718,1	958,3	12
726,8	710,8	496,7	599,6	746,2	822,5	444,5	683,4	13
52,4	49,7	38,0	43,3	52,5	76,5	53,0	51,8	14
925,9	861,6	771,8	817,5	927,2	882,3	831,4	893,2	15
434,8	443,7	424,5	433,6	472,3	501,9	458,0	533,5	16
455,2	405,7	344,3	380,3	486,2	511,5	358,9	488,8	17
867,8	761,6	966,4	1 054,0	779,6	937,5	681,7	849,9	18
288,3	287,1	267,9	293,8	301,5	293,5	296,2	321,9	19
366,1	326,6	317,0	333,5	343,0	338,9	297,6	328,6	20
178,5	164,4	190,1	182,9	168,5	171,6	151,8	155,4	21
1 004,2	982,3	873,3	981,1	977,1	1 068,9	955,9	967,8	22
717,7	666,7	601,1	687,9	693,9	748,5	700,3	689,2	23
1 041,5	980,2	1 066,1	1 134,7	1 077,5	1 112,4	1 181,6	1 110,3	24
73,2	75,2	74,9	74,5	70,2	88,6	76,3	74,3	25
9 906,0	9 527,6	8 784,8	9 121,1	10 333,6	10 456,3	9 538,2	10 531,2	26
1 025,8	930,3	863,8	800,1	976,6	891,5	896,6	893,3	27
8 880,2	8 597,3	7 921,0	8 321,0	8 503,9	8 705,2	7 890,5	8 792,6	28
710,1	721,0	680,0	777,7	640,9	672,2	1 055,5	842,3	29
1 035,3	971,9	1 029,3	1 023,3	934,9	1 020,8	939,3	879,9	30
7 134,8	6 904,3	6 211,7	6 520,0	6 928,1	7 012,3	5 895,7	7 070,4	31
1 415,0	1 320,0	1 289,5	1 155,8	1 264,3	1 392,1	1 140,0	1 261,6	32
5 719,8	5 584,3	4 922,2	5 364,2	5 663,8	5 620,2	4 755,7	5 808,8	33
7 427,6	7 085,9	6 258,8	6 766,7	7 681,8	7 864,3	7 166,9	7 697,7	34
5 623,9	5 183,4	4 642,7	5 080,6	5 992,3	6 126,6	5 339,2	5 939,6	35
896,2	681,1	673,4	752,9	887,0	916,7	721,9	883,6	36
730,7	819,6	563,9	710,5	971,5	930,9	670,7	947,2	37
560,5	583,0	460,4	486,3	614,6	623,0	524,9	542,2	38
47,5	34,0	44,0	34,0	30,6	45,5	38,5	46,7	39
1 303,3	1 186,8	1 211,2	1 354,5	1 403,1	1 418,1	1 481,2	1 505,9	40
270,7	241,7	231,4	253,1	275,2	301,4	276,9	301,7	41
364,4	388,9	208,9	275,0	354,1	390,6	269,6	327,3	42
794,5	551,7	583,0	582,8	644,3	712,5	636,1	664,7	43
282,8	295,3	286,6	278,7	287,5	321,4	246,3	301,4	44
229,4	271,8	204,0	223,1	208,2	250,3	208,9	202,7	45
113,1	131,3	103,9	81,7	99,9	112,0	87,1	92,2	46
723,3	664,7	661,4	590,1	568,1	530,6	575,9	573,2	47
453,4	423,1	415,9	374,7	360,8	351,2	350,2	359,1	48
1 581,8	1 607,3	1 709,0	1 636,7	1 946,3	1 915,3	1 665,3	2 137,3	49
59,2	38,0	50,5	45,4	37,2	33,4	42,8	30,3	50

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufglied-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Gewerbeanzeigen[2]			
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	12 579	15 094
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 062	15 091
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Insolvenzen			
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	810	1 450
	davon			
4	* Unternehmen	Anzahl	548	781
5	* Verbraucher	Anzahl	227	475
6	* ehemals selbstständig Tätige[3]	Anzahl	.	155
7	* sonstige natürliche Personen[4], Nachlässe	Anzahl	36	39
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	524 937	1 079 563
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Handwerk[5]			
9	* Beschäftigte	1998 = 100	87,2	82,0
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	85,7	78,2
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	89,5	84,6
12	Holzgewerbe	1998 = 100	85,2	79,5
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	80,1	76,0
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	88,1	82,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	85,5	81,8
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	92,7	88,4
17	* Umsatz[6]	1998 = 100	94,8	89,1
	davon im			
18	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	91,3	81,9
19	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,5	89,9
20	Holzgewerbe	1998 = 100	92,1	88,2
21	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	86,1	80,8
22	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	95,2	93,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,0	100,8
24	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	101,8	95,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2002				2003				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
11 606	13 336	12 087	12 585	12 764	15 392	13 024	15 125	1
10 149	12 012	10 318	10 502	10 432	12 202	10 484	11 576	2

2002				2003			
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
1 704	1 589	1 563	1 683	2 177	1 749	1 873	2 025	3
888	876	841	843	1 092	827	887	979	4
569	563	561	612	883	744	800	849	5
196	122	119	179	168	123	140	156	6
51	28	42	49	34	55	46	41	7
531 626	909 542	5 250 496	589 910	709 528	516 122	807 429	1 252 686	8

2001	2002			2003				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
85,6	82,5	80,9	81,4	80,8	78,3	77,1	78,0	9
83,8	79,4	76,6	76,5	76,8	73,6	73,8	74,5	10
87,7	85,3	84,1	83,9	82,8	80,2	78,0	79,3	11
82,7	80,5	78,6	78,5	78,3	75,4	74,9	75,6	12
80,0	78,4	75,7	73,0	73,8	73,0	71,2	65,5	13
87,0	80,8	79,2	83,8	84,0	81,7	80,5	80,6	14
84,2	82,4	81,1	81,6	80,3	78,5	77,5	78,6	15
93,3	89,3	87,0	87,5	86,5	81,6	79,9	81,2	16
99,6	82,9	89,8	89,5	94,3	79,5	84,9	87,8	17
103,0	68,3	82,5	86,5	90,4	61,1	77,9	84,9	18
97,4	85,0	91,0	90,2	93,2	83,4	86,0	89,2	19
99,1	82,5	87,8	85,2	97,4	79,8	82,4	83,0	20
96,7	78,5	80,8	76,2	87,8	81,4	78,6	72,1	21
99,9	91,5	91,7	89,7	99,8	84,8	87,4	85,4	22
105,5	97,9	101,7	100,4	103,2	94,9	98,8	97,6	23
112,5	91,4	95,8	93,3	103,0	81,9	86,2	86,3	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
	Preise			
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	103,3	104,5
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	100,2
	davon			
3	Rohbauarbeiten	2000 = 100	98,0	97,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,1	102,8
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	100,3	99,1
			2001	2002[3]
			Durchschnitt der Quartale	
	Verdienste[2]			
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 439	2 490
7	* männlich	EUR	2 512	2 560
8	* weiblich	EUR	1 841	1 878
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	14,68	15,04
10	* männlich	EUR	15,06	15,41
11	* weiblich	EUR	11,47	11,70
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 558	3 660
13	* männlich	EUR	3 833	3 938
14	* weiblich	EUR	2 756	2 842
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 286	3 393
16	männlich	EUR	3 754	3 870
17	weiblich	EUR	2 727	2 813
18	* technische Angestellte	EUR	3 797	3 898
19	männlich	EUR	3 873	3 973
20	weiblich	EUR	2 902	2 993
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 788	2 847
22	* männlich	EUR	3 100	3 238
23	* weiblich	EUR	2 396	2 371
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 791	2 845
25	männlich	EUR	3 122	3 288
26	weiblich	EUR	2 405	2 380
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 176	3 216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsentschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2002				2003				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
103,3	103,3	102,9	103,9	104,6	104,5	104,3	105,1	1

2002				2003				
Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	
100,3	100,3	100,3	100,0	100,1	100,2	100,1	100,2	2
98,3	98,2	98,1	97,5	97,3	97,2	97,2	97,1	3
102,0	102,1	102,2	102,2	102,6	102,8	102,8	103,1	4
100,8	100,5	100,3	99,6	98,9	99,1	99,3	99,1	5

2001	2002[3)]			2003				
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
2 447	2 413	2 457	2 504	2 531	2 504	2 550	2 580	6
2 519	2 478	2 527	2 575	2 603	2 570	2 621	2 653	7
1 846	1 862	1 852	1 879	1 901	1 923	1 918	1 941	8
14,76	14,74	14,92	15,13	15,18	15,19	15,38	15,42	9
15,14	15,12	15,29	15,50	15,55	15,56	15,76	15,80	10
11,54	11,52	11,61	11,77	11,78	11,83	11,91	11,99	11
3 592	3 599	3 627	3 680	3 690	3 706	3 733	3 764	12
3 866	3 874	3 904	3 958	3 969	3 986	4 018	4 050	13
2 782	2 793	2 812	2 864	2 864	2 872	2 883	2 922	14
3 316	3 334	3 360	3 412	3 422	3 438	3 454	3 486	15
3 783	3 806	3 837	3 890	3 902	3 921	3 944	3 971	16
2 755	2 766	2 784	2 833	2 835	2 841	2 851	2 890	17
3 833	3 833	3 863	3 920	3 929	3 946	3 981	4 016	18
3 909	3 910	3 939	3 995	4 004	4 021	4 058	4 093	19
2 925	2 932	2 956	3 023	3 017	3 035	3 053	3 088	20
2 779	2 800	2 838	2 855	2 866	2 923	2 937	2 943	21
3 124	3 171	3 244	3 247	3 256	3 300	3 322	3 321	22
2 374	2 363	2 350	2 373	2 386	2 443	2 449	2 454	23
2 773	2 799	2 839	2 850	2 864	2 923	2 936	2 937	24
3 154	3 216	3 303	3 294	3 307	3 354	3 372	3 364	25
2 377	2 369	2 359	2 383	2 395	2 451	2 456	2 462	26
3 098	3 131	3 201	3 235	3 245	3 287	3 307	3 332	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2003 – mit CD-ROM

Handlich, dick, blau, informativ, mit beigepackter CD-ROM: Rechtzeitig zum Jahreswechsel hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2003 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens" bietet auf fast 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Mit der dem Buch beigeklebten CD bietet sich PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten. Informationen zur Nutzung sowie notwendige „Browser" werden auf der CD mitgeliefert.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

* das Bruttoinlandsprodukt NRWs 2002 fast 464 Milliarden Euro erreichte, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht;

* es in NRW 9,6 Millionen Pkws gibt – in den kreisfreien Städten kommen dabei auf je 1 000 Einwohner 493 Pkws, in den Kreisen 556; wäre der Aktionsradius der Pkws auf das Stadt- bzw. Kreisgebiet beschränkt, stünden rein rechnerisch jedem Pkw in den kreisfreien Städten 1 062 m² und in den Kreisen 5 101 m² zur Verfügung;

* im Wintersemester 2002/03 an den Hochschulen in NRW mit insgesamt 512 309 so viele Studierende immatrikuliert waren wie nie zuvor; die Zahl der Hochschüler(innen) hat sich im Vergleich zum Wintersemester 1992/93 um ca. 13 000 erhöht (+2,6 Prozent);

* in NRW im vergangenen Jahr im Schnitt alle 193 Sekunden ein Kind geboren wurde – zum Vergleich: 1964, im Jahr mit der höchsten NRW-Geburtenzahl aller Zeiten hatte noch alle 105 Sekunden ein Neugeborenes das Licht der Welt erblickt;

* das verfügbare Einkommen im Kreis Mettmann 2001 mit 20 608 je Einwohner landesweit am höchsten war und um 18,2 Prozent über dem Landesdurchschnittswert lag;

* ein Viertel der gesamten Landesfläche bewaldet ist – damit stehen jedem NRW-Bürger rein rechnerisch 468 Quadratmeter Wald zur Verfügung;

* die Zahl der bei Straßenverkehrsunfällen getöteten Personen 2002 mit 996 den niedrigsten Stand seit Bestehen des Landes NRW erreichte;

* die Niederlande der bedeutendste Handelspartner NRWs sind: 2002 wurden Waren im Wert von über 10 Milliarden Euro (8,6 Prozent aller Exporte) dorthin ausgeführt und Waren im Wert von fast 16 Milliarden Euro (13,1 Prozent aller Importe) von dort eingeführt;

* Frauen im Schnitt mit 28 (1975: 22) Jahren den Bund fürs Leben schließen, Männer dagegen mit 31 (1975: 25) Jahren (Verwitwete und Geschiedene, die erneut heiraten, sind hierbei nicht berücksichtigt);

* jeder 16. der 2,5 Millionen ausländischen Gäste, die 2002 in einem nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieb übernachteten, aus den USA stammte – damit belegten die US-Amerikaner hinter den Niederländern und Briten den dritten Platz in der „Nationalitäten-Hitliste";

* im letzten Schuljahr an den allgemein bildenden Schulen NRWs knapp 150 000 Lehrkräfte 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler unterrichteten, auf jede Lehrkraft entfielen im Schnitt 16 Schüler;

* Ende 2002 knapp 656 100 Personen auf den Bezug von Sozialhilfe angewiesen waren - jede(r) dritte Empfänger(in) war jünger als 15 Jahre, jede(r) achte 60 Jahre oder älter;

* Nordrhein-Westfalen zwar mit über 18 Millionen Einwohnern vor Bayern (12,3 Millionen) und Baden-Württemberg (10,6 Millionen) das bevölkerungsreichste Bundesland ist, aber flächenmäßig mit 34 100 Quadratkilometern erst an vierter Stelle hinter Bayern (70 550 km²), Niedersachsen (47 600 km²) und Baden-Württemberg (35 750 km²) rangiert;

* nach der Waldschadenserhebung 2002 zwei Drittel der Bäume in den nordrhein-westfälischen Wäldern Schadensmerkmale aufweisen, jeder vierte Baum zeigt dabei deutliche Schäden (Schadstufen 2 bis 4);

* in NRW am 1. Januar 2003 über 799 000 Krafträder amtlich zugelassen waren, das waren mehr als doppelt so viele wie Anfang der 90er-Jahre.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2003 mit CD-ROM, das 29 EUR kostet und neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die kreisfreien Städte und Kreise NRWs sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim LDS NRW (Bestell-Nr. Z 02 1 2003 00) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-41-8).

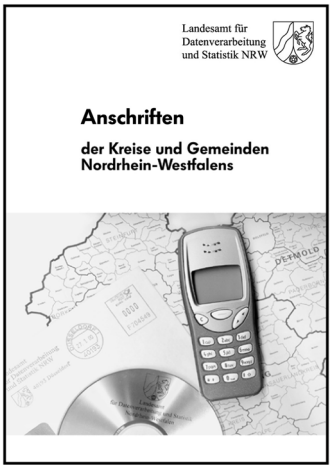
Kreisstandardzahlen NRW 2003; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2003; Die Gemeinden NRWs 2003 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2003

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2003 00; ISBN 3-935372-42-6).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

– Gebiet, Katasterfläche
– Bevölkerungsstand und -struktur
– Bevölkerungsbewegung und -prognose
– Gesundheitswesen
– Schulwesen, Bibliotheken
– Wahlen
– Land- und Forstwirtschaft
– Erwerbstätigkeit
– Produzierendes Gewerbe
– Bautätigkeit und Wohnungswesen
– Handel und Gastgewerbe
– Verkehr
– Sozialleistungen
– Öffentliche Finanzen
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
– Umwelt



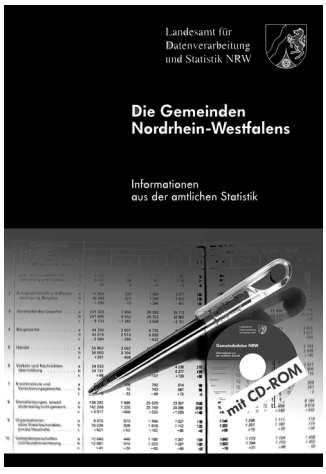
Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2003

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 30. Dezember 2002. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (BestellNr. Z 13 1 2003 00; ISBN 3-935372-39-6) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2003 00; ISBN 3-935372-40-X) erhältlich.

Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2003 (mit CD-ROM)
– Informationen aus der amtlichen Statistik



Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2003 00; ISBN 3-935372-43-4).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2002 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

– Katasterfläche nach Nutzungsarten
– Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
– Wahlen
– Allgemein bildende Schulen
– Arbeitslose
– Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
– Landwirtschaftliche Betriebe
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
– Bauhauptgewerbe
– Kraftfahrzeugbestand,Straßenverkehrsunfälle
– Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
– Beherbergungskapazität, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen
– Gemeindefinanzen
– Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung

Statistik regional 2003; Statistik lokal 2003; NRW regional 2003 Datenspektrum; Datenprofil

Statistik regional 2003 und Statistik lokal 2003

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

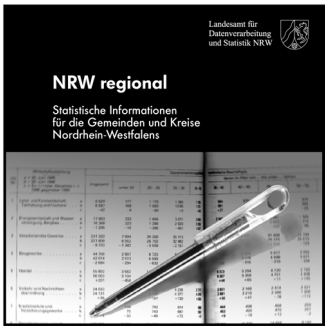
Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2003 00, ISBN 3-935372-44-2).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:
- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/ Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen

Statistik lokal umfasst derzeit rd. 200 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 14 8, ISBN 3-935372-46-9).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:
- Gebiet und Bevölkerung
- Landwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Tourismus
- Öffentliche Finanzen

NRW regional 2003



Die CD bietet einen umfangreichen und aktuellen Querschnitt (rund sieben Millionen Daten) aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW. Mit Recherchesoftware EASYSTAT. (Bestell-Nr. R 20 8 2003 00; ISBN 3-935372-45-0). Die Merkmale ergänzen das Angebot der CD-ROM „Gemeindedaten NRW" aus dem Taschenbuch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens, Informationen aus der amtlichen Statistik".

Datenspektrum bzw. **Datenprofil**
mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelweret ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2003
– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987
Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRWs; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 2003 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke
Bestellnummer: A 12 3 2003 21 Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2003
Schülerbestände 2002 bis 2012
Schulabgänge 2003 bis 2013
Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2002 bis 2012 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2003 bis 2013 nach dem Schulabschluss
Bestellnummer: B 10 2 2003 00 Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2002
Erste Ergebnisse des Mikrozensus
Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse
Bestellnummer: A 60 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2002
Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen
Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder
Bestellnummer: A 61 3 2002 00 Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.
Bestellnummer: M 12 3 2003*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse fürr das Land und Deutschland.
Bestellnummer: M 14 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens
Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.
Bestellnummer: G 41 3 2003*) Preis: 5,10 EUR (Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes
Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.
Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2002
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise
Bestellnummer: E 12 3 2002 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen
Bestellnummer: E 13 3 2002*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2002
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch
Bestellnummer: E 14 3 2002 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2003*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2002
Inhalt : Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2002 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2002
Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2002 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2002
Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2002 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht
Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2003*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 2000 (Stand: März 2000)
– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –
Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: P 24 3 2000 00 Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2000
Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern
Bestellnummer: P 18 3 2000 00 Preis: 3,80 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).